

Dell UltraSharp U3219Q Monitor

Benutzerhandbuch

Modell: U3219Q
Behördliche Modellnummer: U3219Qb



 **HINWEIS: EIN HINWEIS** beschreibt wichtige Informationen, damit Sie Ihren Computer besser nutzen können.

 **VORSICHT: EINE VORSICHTSMASSREGEL** führt zu potentiellen Schäden an der Hardware oder dem Verlust von Daten, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

 **ACHTUNG: EINE ACHTUNG** beschreibt die Möglichkeit von Eigentumsschäden, Verletzungen oder Tod.

Copyright © 2018-2020 Dell Inc. oder deren Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.
Dell, EMC und andere Warenzeichen sind Warenzeichen der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.
Andere Marken können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.

2020 - 12

Rev. A08

Inhalt

Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Produktmerkmale	7
Komponenten und Bedienelemente	9
Vorderseite	9
Ansicht von hinten	10
Seitenansicht	11
Ansicht von unten	12
Technische Daten des Monitors	14
Angaben zur Auflösung	15
Unterstützte Videomodi	16
Voreingestellte Anzeigemodi	16
Elektrische Daten	17
Physische Eigenschaften	18
Umgebungsbedingungen	19
Pinbelegung	20
Plug & Play-Unterstützung	22
Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle	22
USB 3.0 Upstream Anschluss	23
USB 3.0 Downstream Anschluss	23
USB Type-C Anschluss	24
USB-Ports	24
LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln	25
Hinweise zur Wartung	25
Monitor reinigen	25



Monitor einrichten	26
Ständer anbringen	26
Monitor anschließen	29
DisplayPort (DisplayPort auf DisplayPort) Kabel anschließen . . .	29
HDMI-Kabel anschließen (optional).	30
Anschluss des USB Type-C Kabels	31
USB 3.0-Kabel anschließen	32
Ihre Kabel verlegen.	33
Entfernen des Monitorständers	34
VESA Wandmontageset (optional)	35
Monitor bedienen	36
Monitor einschalten	36
Bedienfeldtasten verwenden	36
Bedienfeldtaste	37
Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)	38
Zugriff auf das Menüsystem	38
OSD-Warnmeldung	56
Maximale Auflösung einstellen	60
KVM-Switch einstellen	61
Auto KVM einstellen	63
Voraussetzungen für die Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten	65
Kippen, Schwenken und Höhenverstellung	66
Kippen, Schwenken	66
Höhenverstellung.	67
Monitor drehen	67
Im Uhrzeigersinn drehen	68
Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen	68
Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen .	69



Problemlösung	70
Selbsttest	70
Selbstdiagnose	71
USB Type-C Ladung immer an	72
Allgemeine Probleme	73
Produktspezifische Probleme	77
Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme	78
Anhang	80
FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen	80
Kontakt zu Dell	80
EU Produktdatenbank für Energielabel und Produktinformationsblatt	80



Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Der Monitor wird mit den in der unteren Tabelle gezeigten Artikeln geliefert. Falls ein Artikel fehlt, wenden Sie sich an den technischen Support von Dell. Weitere Informationen finden Sie unter [Kontakt zu Dell](#).

 **HINWEIS: Einige Artikel könnten optional sein und nicht mit dem Monitor geliefert werden. Einige Funktionen könnten in einigen Ländern nicht verfügbar sein.**

 **HINWEIS: Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.**

	Monitor
	Ständer
	Sockel



	Netzkabel (Je nach Land verschieden)
	DisplayPort Kabel
	USB Type-C Kabel (USB 3.1 Gen 2)
	USB 3.0 Upstream Kabel (aktiviert die USB-Ports am Monitor)
	<ul style="list-style-type: none"> • Kurzanleitung • Werkskalibrierungsbericht • Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen

Produktmerkmale

Der **Dell U3219Q** Monitor arbeitet mit Active Matrix-, Dünnschichttransistor-(TFT) und Flüssigkristall-Technologien (LCD) und einer LED-Beleuchtung. Die Monitorfunktionen umfassen:

- 80 cm (31,5 Zoll) sichtbarer Bereich (diagonal gemessen).
3840 x 2160 (16:9) Bildpunkte Auflösung, zusätzlich Vollbildanzeige in niedrigeren Auflösungen.
- Weitwinkelanzeige für die Anzeige aus einer sitzenden oder stehenden Position.



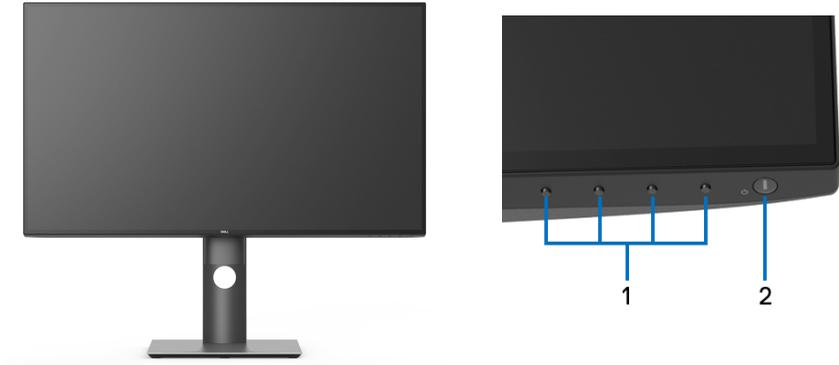
- Farbbereich von 99% sRGB, 95% DCI-P3, und 99% REC-709 mit einem durchschnittlichen Delta E \leq 2.0.
- Digitale Konnektivität mit DisplayPort, USB Type-C und HDMI.
- Einzel USB Type-C (PD 90 W) für die Stromübertragung an ein kompatibles Notebook beim Empfang von Video & Datensignal.
- Einstellmöglichkeiten für Kippen, Schwenken, Höhe und Drehen.
- Ultra-dünner Rahmen verringert den Rahmenabstand bei der Verwendung mehrerer Monitore, was eine einfache Einrichtung mit einem eleganten Anzeigelerlebnis ermöglicht.
- Abnehmbarer Ständer und Video Electronics Standards Association (VESA™) 100 mm Befestigungslöcher für flexible Montagelösungen.
- Ausgestattet mit 2 USB Upstream-Ports (USB Type-B und USB Type-C) und 4 USB Downstream-Ports.
- Plug-and-Play Fähigkeit, wenn von Ihrem System unterstützt.
- Der integrierte KVM-Switch ermöglicht es Ihnen, bis zu 2 Computer über eine einzige Tastatur und Maus zu steuern, die an den Monitor angeschlossen sind.
- Unterstützt Auto KVM für die Einrichtung mehrerer Eingänge.
- Steuerung per Bildschirmanzeige (OSD) für einfache Einstellung und Bildschirmoptimierung.
- Ein-/Aus- und OSD-Tastensperre.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- Ständerschloss.
- \leq 0,5 W im Standbymodus.
- Unterstützt Bild neben Bild (PBP) und Bild in Bild (PIP) Auswahlmodus.
- Optimieren Sie Ihren Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.

⚠ ACHTUNG: Die möglichen Langzeiteffekte von blauem Licht des Monitors könnten die Augen schädigen, z.B. Übermüdung der Augen, digitale Überanstrengung der Augen usw. Die ComfortView Funktion verringert den Anteil des blauen Lichts des Monitors, um den Augenkomfort zu optimieren.



Komponenten und Bedienelemente

Vorderseite

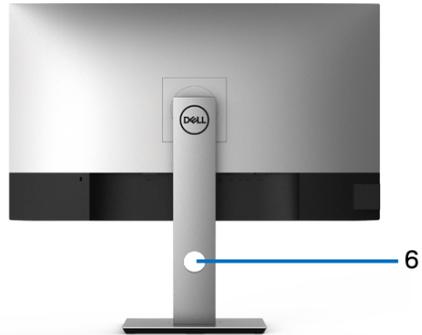
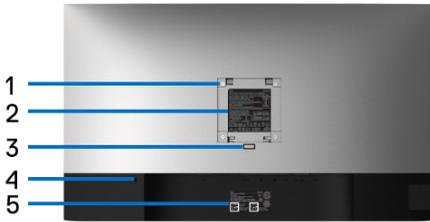


Bedienelemente an der Vorderseite

Bezeichnung	Beschreibung
1	Funktionstasten (weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen)
2	Ein/Aus-Taste (mit LED-Anzeige)



Ansicht von hinten

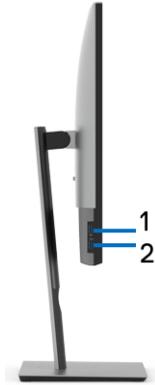


Rückansicht mit Monitorständer

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	VESA-Montagebohrungen (100 mm x 100 mm- Hinter der angebrachten VESA-Abdeckung)	Monitor-Wandbefestigung per VESA-kompatibler Wandmontagehalterung (100 mm x 100 mm).
2	Etikett mit behördlichen Bestimmungen	Liste der behördlichen Zulassungen.
3	Stand Entriegelungstaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichert den Monitor mit Schloss (nicht im Lieferumfang enthalten).
5	Strichcode, Seriennummer und Service Tag Etikett	Nehmen Sie auf dieses Etikett Bezug, wenn Sie Dell bezüglich technischer Unterstützung kontaktieren.
6	Kabelführungsöffnung	Bringt Ordnung durch Führung der Kabel durch die Öffnung.



Seitenansicht

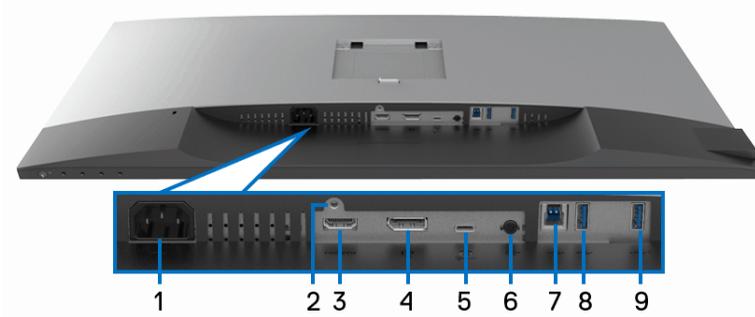


Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	USB Downstream-Port	Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an.* HINWEIS: Um diesen Anschluss zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit dem USB Upstream-Port des Monitors und Ihrem Computer verbinden.
2	USB Downstream-Port mit Aufladefunktion	Zum Aufladen Ihres Gerätes.

* Um Signalstörungen zu vermeiden wenn ein drahtloses USB-Gerät an einen USB-Downstream-Anschlüsse angeschlossen wurde, wird NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den oder die nebenstehenden Port(s) anzuschließen.



Ansicht von unten



Ansicht von unten ohne Monitor-Standfuß

Bezeichnung	Beschreibung	Verwenden
1	Netzkabelanschluss	Schließen Sie das Netzkabel an (im Lieferumfang des Monitors enthalten).
2	Stand-Lock-Funktion	Befestigen des Ständers am Monitor mit M3 x 6 mm Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten).
3	HDMI Port	Schließen Sie Ihren Computer mit einem HDMI-Kabel an.
4	DisplayPort	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem DisplayPort-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten).



5	USB Type-C Port	<p>Schließen Sie das USB Type-C Kabel, das mit Ihrem Monitor geliefert wurde, an den Computer oder das Mobilgerät an. Dieser Anschluss unterstützt USB Stromübertragung, Daten und DisplayPort Videosignal.</p> <p>Der USB 3.1 Type-C Port bietet die schnellste Übertragungsrate und der alternative Modus mit DP 1.4 unterstützt eine maximale Auflösung von 3840 x 2160 bei 60 Hz, PD 20 V/4,5 A, PD 20 V/3 A, 15 V/3 A, 9 V/3 A, 5 V/3 A.</p> <p>HINWEIS: USB Type-C wird von Windows Versionen vor Windows 10 nicht unterstützt.</p>
6	Audio-Ausgang	Zum Anschluss Ihrer Lautsprecher.*
7	USB Upstream-Port	Verbinden Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit diesem Anschluss und Ihrem Computer, um die USB-Anschlüsse an Ihrem Monitor zu aktivieren.
8	USB Downstream-Port	<p>Hier schließen Sie Ihre USB-Geräte an.**</p> <p>HINWEIS: Um diesen Anschluss zu verwenden, müssen Sie das USB-Kabel (im Lieferumfang des Monitors enthalten) mit dem USB Upstream-Port des Monitors und Ihrem Computer verbinden.</p>
9	USB Downstream-Port mit Aufladefunktion	Zum Aufladen Ihres Gerätes.

* Die Nutzung von Kopfhörern wird für den Audio Line-Out Anschluss nicht unterstützt.

** Um Signalstörungen zu vermeiden wenn ein drahtloses USB-Gerät an einen USB-Downstream-Anschlüsse angeschlossen wurde, wird NICHT empfohlen, andere USB-Geräte an den oder die nebenstehenden Port(s) anzuschließen.



Technische Daten des Monitors

Modell	U3219Q
Bildschirmtyp	Aktiv-Matrix-TFT-LCD
Panel-Technologie	In Plane Switching Technologie
Seitenverhältnis	16:9
Sichtbares Bild	
Diagonale	800,1 mm (31,50 Zoll)
Breite (aktiver Bereich)	697,3 mm (27,45 Zoll)
Höhe (aktiver Bereich)	392,2 mm (15,44 Zoll)
Gesamtbereich	273505,9 mm ² (423,93 Zoll ²)
Pixelabstand	0,182 mm x 0,182 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	140
Betrachtungswinkel	178° (vertikal) typisch 178° (horizontal) typisch
Luminanz	400 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1300:1 (typisch)
Anzeigebeschichtung	Anti-Reflex mit 3H Härte
Hintergrundlicht	LED Edgelight System
Ansprechzeit	8 ms (Normal) 5 ms (Schnell)
Farbtiefe	1,07 Milliarden Farben
Farbgamut	99% sRGB, 95% DCI-P3, und 99% REC-709 HINWEIS: Nur native Anzeige bei der Voreinstellung Benutzerdefinierter Modus.
Kalibrierungs- genauigkeit	Delta E ≤ 2.0 (Durchschnitt)
Integrierte Geräte	<ul style="list-style-type: none"> • 1 x USB Type-C Port • 1 x USB 3.0 Upstream-Port • 4 x USB 3.0 Downstream-Ports



Ports und Anschlüsse	<ul style="list-style-type: none"> · 1 x DisplayPort Version 1.4 (HDCP 2.2) · 1 x HDMI Port Version 2.0 (HDCP 2.2) · 1 x USB Type-C Port (Wechselmodus mit DP1.4, Stromübertragung und USB 2.0)* · 1 x USB 3.0 Upstream-Port · 2 x USB 3.0 Downstream-Port · 2 x USB mit BC1.2 Ladefunktion bei 2 A (max.)
Rahmenbreite (Kante des Monitors bis aktivem Bereich)	7,6 mm (Oben/Links/Rechts) 14,7 mm (Unten)
Regulierbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	150 mm
Neigung	-5° bis 21°
Schwenkbar	-30° bis 30°
Drehung	-90° bis 90°
Dell Display Manager Kompatibilität	Ja
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (Sicherheitkabel separat erhältlich)

* DP 1.4 und USB Type-C (Wechselmodus mit DP 1.4): HDR wird unterstützt, aber HBR3 wird nicht unterstützt. DP 1.2 wird unterstützt.

Angaben zur Auflösung

Modell	U3219Q
Horizontalfrequenzen	10 kHz bis 137 kHz (automatisch)
Vertikalfrequenzen	49 Hz bis 86 Hz (automatisch)
Max. voreingestellte Auflösung	3840 x 2160 bei 60 Hz



Unterstützte Videomodi

Modell	U3219Q
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI & DisplayPort & USB Type-C Wechselmodus)	480i, 480p, 576i, 576p, 720p, 1080i, 1080p, QHD, UHD

Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 400	31,5	70,1	25,2	+/-
VESA, 640 x 480	31,5	59,9	25,2	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 720 x 400	31,5	70,1	28,3	-/+
VESA, 800 x 600	37,9	60,3	40,0	+/+
VESA, 800 x 600	46,9	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,4	60,0	65,0	-/-
VESA, 1024 x 768	60,0	75,0	78,8	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 800-R	49,3	59,9	71,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	64,0	60,0	108,0	+/+
VESA, 1280 x 1024	80,0	75,0	135,0	+/+
VESA, 1600 x 1200	75,0	60,0	162,0	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,5	60,0	148,5	+/+
VESA, 2048 x 1280-R	78,9	59,9	174,3	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,8	60,0	241,5	+/-
VESA, 3840 x 2160-R*	133,3	60,0	533,3	+/-

* Erfordert eine Grafikkarte, die HDMI 2.0 unterstützt.



Elektrische Daten

Modell	U3219Q
Videoeingangssignale	HDMI 2.0*/DisplayPort 1.4**, 600 mV für jede differentielle Linie, 100 Ohm Eingangsimpedanz pro Differentialpaar
Netzeingangsspannung / Frequenz / Strom	100 VAC bis 240 VAC / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 3 A (typisch)
Einschaltstrom	<ul style="list-style-type: none"> • 120 V: 40 A (Max.) bei 0°C (Kaltstart) • 240 V: 80 A (Max.) bei 0°C (Kaltstart)
Stromverbrauch	<ul style="list-style-type: none"> • 0,3 W (Aus Modus)¹ • 0,4 W (Standbymodus)¹ • 39,8 W (Ein Modus)¹ • 230 W (Max.)² • 33,3 W (Pon)³ • 109 kWh (TEC)³

* Unterstützt nicht HDMI 2.0 optionale Spezifikation, einschließlich HDMI Ethernet Channel (HEC), Audio Return Channel (ARC), Standard für 3D Format und Auflösungen, sowie Standard für 4K Digitalkino Auflösung.

** HDR wird unterstützt, aber HBR3 wird nicht unterstützt. DP 1.2 wird unterstützt.

¹ Wie in EU 2019/2021 und EU 2019/2013 definiert.

² Maximale Helligkeits- und Kontrasteinstellung bei maximaler Stromaufnahme an allen USB-Anschlüssen.

³ Pon: Stromverbrauch im eingeschalteten Modus wie in Energy Star 8.0 Version definiert.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh wie in Energy Star 8.0 Version definiert.

Dieses Dokument dient lediglich Informationszwecken und gibt die Laborleistung wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripheriegeräten, die Sie bestellt haben, unterschiedlich funktionieren und wir verpflichten uns nicht, solche Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte der Kunde bei Entscheidungen bezüglich elektrischer Toleranzen oder anderweitig nicht auf diese Informationen vertrauen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.



 **HINWEIS: Dieser Monitor erfüllt die ENERGY STAR Richtlinien.**



Dieses Produkt erfüllt die ENERGY STAR Richtlinien in den werkseitigen Standardeinstellungen, die über die Funktion "Zurücksetzen" im OSD-Menü wiederhergestellt werden können. Das Ändern der werkseitigen Standardeinstellungen oder das Aktivieren anderer Funktionen kann die Leistungsaufnahme erhöhen, die den von ENERGY STAR vorgegebenen Grenzwert überschreiten kann.

Physische Eigenschaften

Modell	U3219Q
Signalkabeltyp	<ul style="list-style-type: none">• Digital: DisplayPort, 20-polig• Digital: HDMI, 19-polig (Kabel nicht enthalten)• Universal Serial Bus: Type-C, 24-polig• Universal Serial Bus: USB, 9-polig
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (verlängert)	618,1 mm (24,33 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	468,7 mm (18,45 Zoll)
Breite	712,5 mm (28,05 Zoll)
Tiefe	220,0 mm (8,66 Zoll)
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	414,5 mm (16,32 Zoll)
Breite	712,5 mm (28,05 Zoll)
Tiefe	44,5 mm (1,75 Zoll)
Ständerabmessungen	
Höhe (verlängert)	482,7 mm (19,01 Zoll)
Höhe (zusammengeschoben)	437,6 mm (17,23 Zoll)
Breite	268,0 mm (10,55 Zoll)
Tiefe	220,0 mm (8,66 Zoll)
Sockel	268,0 mm x 220,0 mm (10,55 Zoll x 8,66 Zoll)



Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	13,3 kg (29,3 lb)
Gewicht mit montiertem Ständer und Kabeln	9,6 kg (21,1 lb)
Gewicht ohne montierten Ständer (zur Wand- oder VESA-Befestigung - ohne Kabel)	5,8 kg (12,8 lb)
Gewicht des Ständers	3,5 kg (7,7 lb)
Glänzender Vorderrahmen	2-4

Umgebungsbedingungen

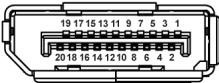
Modell	U3219Q
Kompatible Standards	
<ul style="list-style-type: none"> • ENERGY STAR zertifizierter Monitor • EPEAT registriert wo zutreffend. EPEAT Registration variiert je nach Land. Siehe www.epeat.net für Registrierungsstatus nach Land. • RoHS-konform • TCO-zertifizierte Bildschirme • Mit Ausnahme der externen Kabel sind keine bromierten Flammschutzmittel (BFR) und kein Polyvinylchlorid (PVC) (enthält keine Halogene) enthalten • Bildschirm aus arsenfreiem Glas und frei von Quecksilber 	
Temperatur	
Im Betrieb	0°C bis 40°C (32°F bis 104°F)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F) • Versand: -20°C bis 60°C (-4°F bis 140°F)
Luftfeuchtigkeit	
Im Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Ausgeschaltet	<ul style="list-style-type: none"> • Lagerung: 10% bis 90% (nicht kondensierend) • Versand: 10% bis 90% (nicht kondensierend)



Meereshöhe	
Im Betrieb	5000 m (16404 ft) (max.)
Ausgeschaltet	12192 m (40000 ft) (max.)
Wärmeableitung	<ul style="list-style-type: none"> • 784,76 BTU/Stunde (max.) • 156,95 BTU/Stunde (typisch)

Pinbelegung

DisplayPort-Anschluss

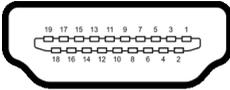


Pin Nummer	Seite mit 20 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	ML3(n)
2	GND
3	ML3(p)
4	ML2(n)
5	GND
6	ML2(p)
7	ML1(n)
8	GND
9	ML1(p)
10	ML0(n)
11	GND
12	ML0(p)
13	GND
14	GND
15	AUX(p)
16	GND



17	AUX(n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss



Pin Nummer	Seite mit 19 Stiften des angeschlossenen Signalkabels
1	TMDS DATA 2+
2	TMDS DATA 2, Abschirmung
3	TMDS DATA 2-
4	TMDS DATA 1+
5	TMDS DATA 1, Abschirmung
6	TMDS DATA 1-
7	TMDS DATA 0+
8	TMDS DATA 0, Abschirmung
9	TMDS DATA 0-
10	TMDS CLOCK+
11	TMDS CLOCK, Abschirmung
12	TMDS CLOCK-
13	CEC
14	Reserviert (am Gerät nicht angeschlossen)
15	DDC CLOCK (SCL)
16	DDC DATA (SDA)
17	DDC/CEC-Masse
18	+5 V-Stromversorgung
19	HOT-PLUG-ERKENNUNG



Plug & Play-Unterstützung

Sie können den Monitor in jedem Plug-and-Play-kompatiblen System installieren. Der Monitor stellt dem Computersystem automatisch eigene EDID-Daten (Extended Display Identification Data) über DDC-Protokolle (Display Data Channel) zur Verfügung, so dass sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitor-Installationen laufen automatisch ab; auf Wunsch können Sie unterschiedliche Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Universal Serial Bus (USB) Schnittstelle

Dieser Abschnitt informiert Sie über die USB-Ports am Monitor.

 **HINWEIS: Dieser Monitor ist Super-Speed USB 3.0-kompatibel.**

Übertragungsgeschwindigkeit	Datenrate	Stromverbrauch*
Super-Speed	5 Gbps	4,5 W (max., je Anschluss)
High-Speed	480 MBit/s	4,5 W (max., je Anschluss)
Full Speed	12 MBit/s	4,5 W (max., je Anschluss)

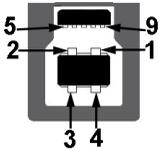
* Bis zu 2 A am USB Downstream-Port (mit  Batteriesymbol) bei BC1.2-kompatiblen Geräten oder normalen USB-Geräten.

USB Type-C	Beschreibung
Video	DP 1.4*
Daten	USB 2.0
Stromversorgung (PD)	Bis zu 90 W

* HDR wird unterstützt, aber HBR3 wird nicht unterstützt. DP 1.2 wird unterstützt.



USB 3.0 Upstream Anschluss



Pin Nummer	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	GND
5	SSTX-
6	SSTX+
7	GND
8	SSRX-
9	SSRX+

USB 3.0 Downstream Anschluss

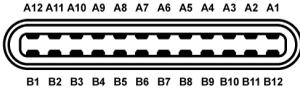


Pin Nummer	9-poliger Verbinder
1	VCC
2	D-
3	D+
4	GND
5	SSRX-
6	SSRX+
7	GND



8	SSTX-
9	SSTX+

USB Type-C Anschluss



Pin Nummer	Signalname	Pin Nummer	Signalname
A1	GND	B1	GND
A2	TX1+	B2	TX2+
A3	TX1-	B3	TX2-
A4	VBUS	B4	VBUS
A5	CC	B5	VCONN
A6	D+	B6	
A7	D-	B7	
A8	SBU1	B8	SBU2
A9	VBUS	B9	VBUS
A10	RX2-	B10	RX1-
A11	RX2+	B11	RX1+
A12	GND	B12	GND

USB-Ports

- 1 USB Type-C - unten
- 1 Upstream - unten
- 4 Downstream - unten (2) und Seite (2)

Ladeanschluss - der Anschluss mit dem  Batteriesymbol; unterstützt bis zu 2 A Schnellladung, wenn das Gerät BC1.2-kompatibel ist.

 **HINWEIS: Zur vollen Ausschöpfung der USB 3.0-Funktionalität benötigen Sie einen USB 3.0-fähigen Computer.**

 **HINWEIS: Die USB-Anschlüsse am Monitor funktionieren nur, wenn der Monitor eingeschaltet oder im Standbymodus ist. Wenn Sie den Monitor aus- und wieder einschalten, kann es ein paar Minuten dauern, bis angeschlossene Peripheriegeräte wieder normal funktionieren.**



LCD-Monitorqualität und Hinweise zu Pixeln

Bei der Herstellung von LCD-Monitoren ist es keine Seltenheit, dass einzelne Bildpunkte (Pixel) nicht oder dauerhaft leuchten. Solche Abweichungen sind gewöhnlich kaum sichtbar und wirken sich nicht negativ auf Anzeigequalität und Nutzbarkeit aus. Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf www.dell.com/support/monitors.

Hinweise zur Wartung

Monitor reinigen

⚠ VORSICHT: Lesen und befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie den Monitor reinigen.

⚠ ACHTUNG: Trennen Sie das Monitornetzkabel von der Stromversorgung, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beim Auspacken, Reinigen und beim allgemeinen Umgang mit dem Monitor halten Sie sich am besten an die nachstehenden Hinweise:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres antistatischen Monitors ein weiches, sauberes Tuch leicht mit Wasser. Verwenden Sie nach Möglichkeit spezielle, für die antistatische Beschichtung geeignete Bildschirmreinigungstücher oder -lösungen. Verwenden Sie kein Benzin, keine Verdünnungsmittel, kein Ammoniak, keine Scheuermittel und keine Druckluft.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Monitors lediglich ein weiches, leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keinerlei Reinigungsmittel, da einige Reinigungsmittel einen milchigen Schleier auf dem Monitor hinterlassen können.
- Falls Ihnen beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver auffallen sollte, wischen Sie es einfach mit einem Tuch ab.
- Gehen Sie sorgfältig mit Ihrem Monitor um: Schwarze Monitore weisen schneller weiße Kratzspuren als helle Monitore auf.
- Um die optimale Bildqualität Ihres Monitors zu erhalten, nutzen Sie einen Bildschirmschoner mit bewegten Motiven und schalten Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht gebrauchen.



Monitor einrichten

Ständer anbringen

-  **HINWEIS:** Der Ständer wird im Werk bei der Auslieferung nicht montiert.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

So bringen Sie den Ständer an:

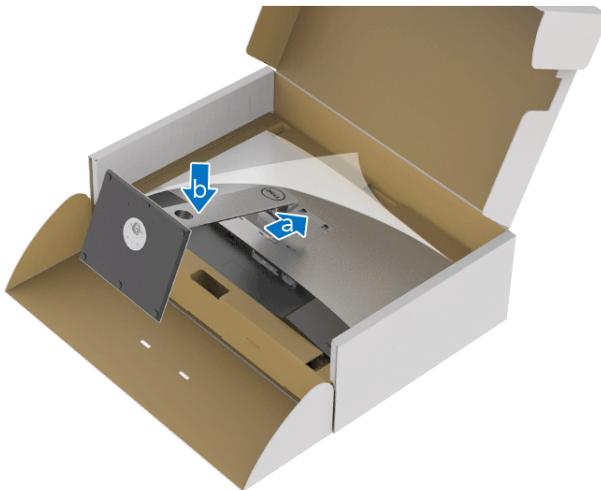
1. Folgen Sie den Anweisungen auf den Laschen des Kartons, um den Ständer von der oberen Polsterung zu entfernen, durch die er gesichert wird.
2. Setzen Sie die Teile des Sockels vollständig in die Aussparungen am Ständer ein.
3. Heben Sie den Schraubring an und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
4. Setzen Sie den Schraubring nach dem Festziehen der Schraube flach in die Aussparung ein.



- 5.** Heben Sie die Abdeckung wie gezeigt hoch, um den VESA Bereich für das Zusammensetzen des Ständers freizulegen.



- 6.** Befestigen Sie den Ständer am Monitor.
- a.** Passen Sie die Vertiefung an der Rückseite des Monitors in die beiden Nasen am Oberteil des Ständers ein.
 - b.** Drücken Sie den Ständer an, bis er einrastet.

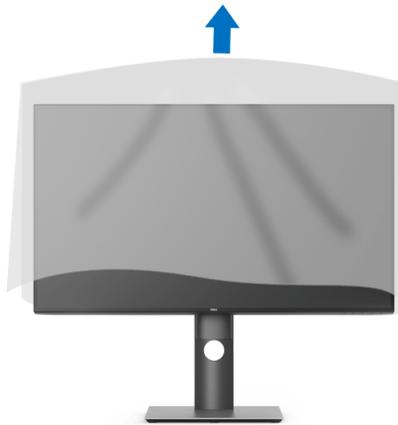


7. Stellen Sie den Monitor aufrecht.



HINWEIS: Heben Sie den Monitor vorsichtig an, um ein Abrutschen oder Herunterfallen zu vermeiden.

8. Entfernen Sie die Abdeckung vom Monitor.



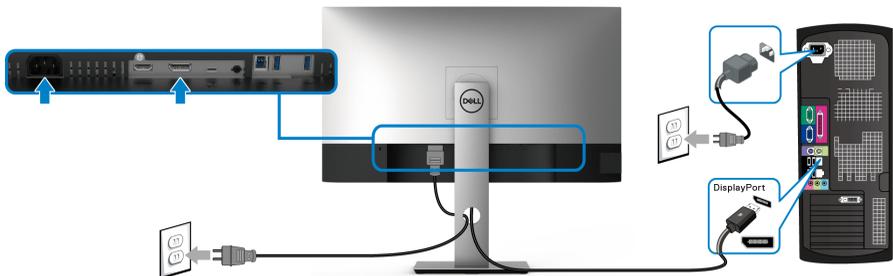
Monitor anschließen

- ⚠ **ACHTUNG:** Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).
- ✍ **HINWEIS:** Führen Sie die Kabel durch die Kabelführungsöffnung, bevor Sie es anschließen.
- ✍ **HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig an den Computer an.
- ✍ **HINWEIS:** Die Abbildungen in dieser Anleitung dienen lediglich der Veranschaulichung. Das tatsächliche Aussehen kann etwas abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an einen Computer an:

1. Schalten Sie den Computer aus, trennen Sie das Netzkabel.
2. Schließen Sie das DisplayPort, HDMI oder USB Type-C Kabel des Monitors an Ihren Computer an.

DisplayPort (DisplayPort auf DisplayPort) Kabel anschließen

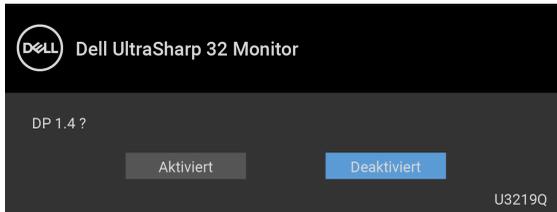


- ✍ **HINWEIS:** Die werkseitige Standardeinstellung ist DP1.4 (DP1.2 wird unterstützt). Wenn der Monitor nach dem Anschluss des DisplayPort Kabels keine Inhalte anzeigt, folgen Sie den unten stehenden Schritten, um die Einstellungen auf DP1.1 zu ändern:

- Drücken Sie auf eine Taste (außer der Taste), um das OSD-Menü aufzurufen.
- Verwenden Sie die und Tasten zur Markierung von **Eingabe-Quelle** und anschließend die Taste zum Aufruf des Untermenüs.
- Verwenden Sie die und Tasten zur Markierung von **DP**.

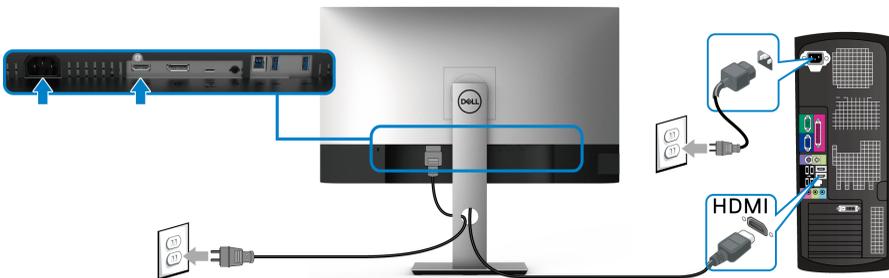


- Halten Sie die  Taste ca. 10 Sekunden lang gedrückt, bis die DisplayPort Konfigurationsmeldung angezeigt wird.
- Verwenden Sie die  Taste zur Auswahl von **Deaktiviert** und ändern die Sie die Einstellungen.



Wiederholen Sie die obigen Schritte, um die DisplayPort Formateinstellungen ggf. zu ändern.

HDMI-Kabel anschließen (optional)

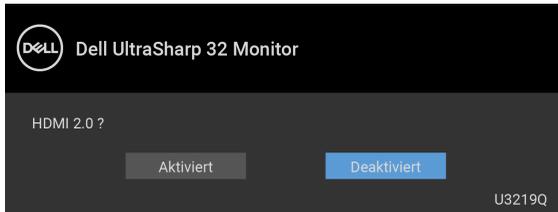


 **HINWEIS: Die werkseitige Standardeinstellung ist HDMI 2.0. Wenn der Monitor nach dem Anschluss des HDMI-Kabels keine Inhalte anzeigt, folgen Sie den unten stehenden Schritten, um die Einstellungen von HDMI 2.0 auf HDMI 1.4 zu ändern:**

- Drücken Sie auf eine Taste (außer der  Taste), um das OSD-Menü aufzurufen.
- Verwenden Sie die  und  Tasten zur Markierung von **Eingabe-Quelle** und anschließend die  Taste zum Aufruf des Untermenüs.
- Verwenden Sie die  und  Tasten zur Markierung von **HDMI**.

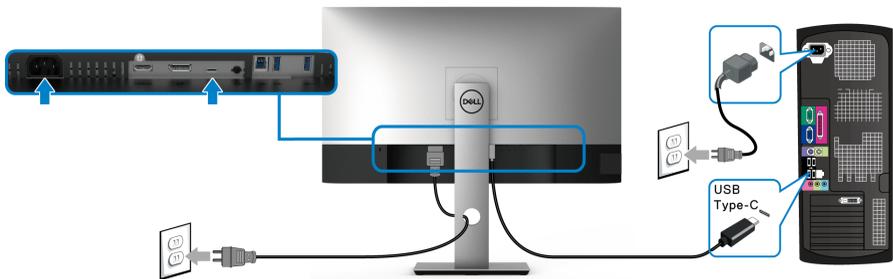


- Halten Sie die  Taste ca. 10 Sekunden lang gedrückt, bis die HDMI Konfigurationsmeldung angezeigt wird.
- Verwenden Sie die  Taste zur Auswahl von **Deaktiviert** und ändern die Sie die Einstellungen.



Wiederholen Sie die obigen Schritte, um die HDMI Formateinstellungen ggf. zu ändern.

Anschluss des USB Type-C Kabels



HINWEIS: Verwenden Sie nur das mit dem Monitor gelieferte USB Type-C Kabel.

- Dieser Anschluss unterstützt DisplayPort Wechselmodus (nur DP 1.4 Standard).
- Der kompatible USB Type-C Anschluss für die Stromversorgung (PD Version 2.0) bietet bis zu 90 W Leistung.
- Falls Ihr Notebook mehr als 90 W Leistung für den Betrieb benötigt und der Akku leer ist, könnte er sich über den USB PD Anschluss dieses Monitors nicht einschalten oder aufladen lassen.

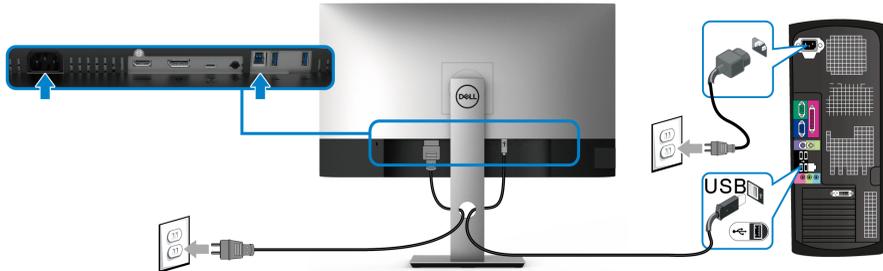


USB 3.0-Kabel anschließen

- HINWEIS:** Um Schäden oder Verlust von Daten zu vermeiden, stellen Sie vor dem Abtrennen des USB Upstream-Ports sicher, dass KEINE USB Speichergeräte vom Computer verwendet werden, der an den USB Upstream-Port des Monitors angeschlossen ist.

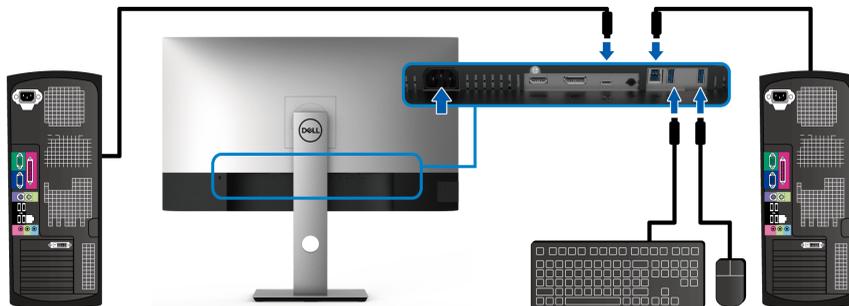
Nachdem Sie das DisplayPort/HDMI/USB Type-C Kabel angeschlossen haben, führen Sie zum Abschluss der Monitoreinrichtung bitte die nachstehenden Schritte zum Anschluss des USB 3.0-Kabels an den Computer aus:

- 1. a. Anschluss von einem Computer:** Verbinden Sie den USB 3.0 Upstream-Port (Kabel enthalten) mit dem passenden USB 3.0 Port an Ihrem Computer.
b. Anschluss an zwei Computer*: Verbinden Sie den USB 3.0 Upstream-Port (Kabel enthalten) und USB Type-C Port (Kabel enthalten) mit den passenden USB Ports an den beiden Computer. Verwenden Sie anschließend das OSD-Menü, um zwischen den USB Upstream Quellen und Eingangsquellen zu wechseln. Siehe [USB Auswahlwechsler](#).
- 2.** Schließen Sie USB 3.0-Peripheriegeräte an die USB 3.0 Downstream-Ports des Monitors an.
- 3.** Schließen Sie die Netzkabel des/der Computers und Monitors an eine Steckdose in der Nähe an.



a. Anschluss an einen Computer





b. Anschluss an zwei Computer

* Wenn Sie zwei Computer an den Monitor anschließen, konfigurieren Sie die Einstellungen für die **USB Auswahl** aus dem OSD-Menü, um eine einzige Tastatur und Maus, die mit dem Monitor verbunden sind, zwischen zwei Computern zu teilen. Siehe **USB Auswahl** und **KVM-Switch einstellen** für Einzelheiten.

4. Schalten Sie Monitor und den/die Computer ein.
Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte unter **Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme**.
5. Zur Kabelführung nutzen Sie den Kabelhalter am Monitorfuß.

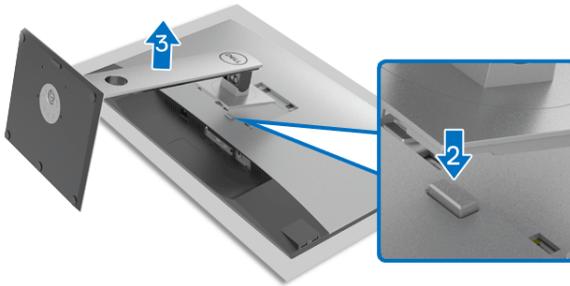
Ihre Kabel verlegen



Nachdem Sie sämtliche erforderlichen Kabelverbindungen an Monitor und Computer hergestellt haben (siehe [Monitor anschließen](#)), führen Sie die Kabel wie oben gezeigt ordentlich durch den Kabelschacht.

Entfernen des Monitorständers

-  **HINWEIS: Damit der LCD Bildschirm beim Abnehmen des Ständers nicht verkratzt wird, achten Sie darauf, dass der Monitor auf einen sauberen Untergrund gelegt wird.**
-  **HINWEIS: Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.**

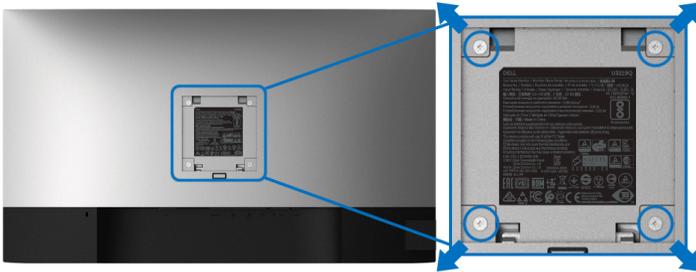


So nehmen Sie den Ständer ab:

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen.
2. Halten Sie die Ständer Entriegelungstaste gedrückt.
3. Heben Sie den Ständer vom Monitor ab.



VESA Wandmontageset (optional)



(Schraubenabmessung: M4 x 10 mm).

Lesen Sie die mit der VESA-kompatiblen Montageausrüstung für die Wand gelieferte Anleitung.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Kissen auf einem stabilen, ebenen Arbeitstisch.
2. Den Ständer entfernen. (Siehe [Entfernen des Monitorständers](#))
3. Die vier Schrauben, mit denen die Plastikabdeckung befestigt wird, mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher entfernen.
4. Den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor befestigen.
5. Befestigen Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation, die mit dem Wandmontagesatz geliefert wurde.

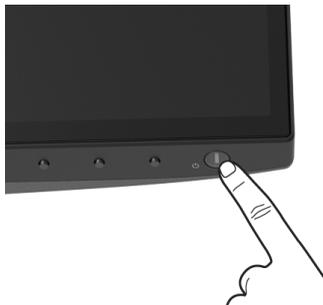
 HINWEIS: Nur mit einem UL-gelisteten Befestigungsbügel mit einer Mindesttraglast von 23,2 kg zu verwenden.



Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.



Bedienfeldtasten verwenden

Mit den Steuerungstasten an der Vorderseite des Monitors können Sie Einstellungen anpassen.



Die folgende Tabelle beschreibt die Tasten an der Vorderseite:

Bedienfeldtaste	Beschreibung
1  Schnellzugriffstasten/ Voreingestellte Modi	Wählen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.



<p>2</p>  <p>Schnellzugriffstasten/ Eingabe-Quelle</p>	<p>Verwenden Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste von Videosignalen, die mit Ihrem Monitor verbunden sein könnten.</p>
<p>3</p>  <p>Menü</p>	<p>Verwenden Sie die MENÜ Taste, um die Bildschirmanzeige (OSD) aufzurufen. Siehe Zugriff auf das Menüsystem.</p>
<p>4</p>  <p>Beenden</p>	<p>Verwenden Sie diese Taste, um das OSD-Hauptmenü zu verlassen.</p>
<p>5</p>  <p>Ein/Aus (mit Betriebsanzeigediode)</p>	<p>Zum Ein-/Ausschalten des Monitors. Ein leuchtendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass sich der Monitor im Standbymodus befindet.</p>

Bedienfeldtaste

Mit den Tasten an der Vorderseite des Monitors können Sie die Bildeinstellungen anpassen.



Bedienfeldtaste	Beschreibung
<p>1</p>  <p>Nach-oben</p>	<p>Mit der Nach-oben-Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (erhöhen Werte).</p>
<p>2</p>  <p>Nach-unten</p>	<p>Mit der Nach-unten-Taste stellen Sie Elemente im OSD-Menü ein (vermindern Werte).</p>



3



OK

Mit der **OK**-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.

4



Zurück

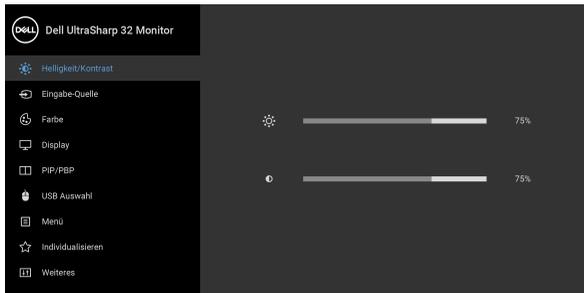
Mit der **Zurück**-Taste gelangen Sie zum vorherigen Menü zurück.

Anwendung der Anzeige auf dem Bildschirm (OSD-Menü)

Zugriff auf das Menüsystem

 **HINWEIS:** Falls Sie die Einstellungen abändern und danach entweder zu einem anderen Menü gehen oder das OSD-Menü verlassen werden diese Änderungen automatisch im Monitor abgespeichert. Die Abänderungen werden ebenfalls abgespeichert, falls Sie die Einstellungen abändern und danach warten, bis das OSD-Menü ausgeblendet wird.

1. Auf die  -Taste drücken, um das OSD-Menü zu starten und um das Hauptmenü anzuzeigen.



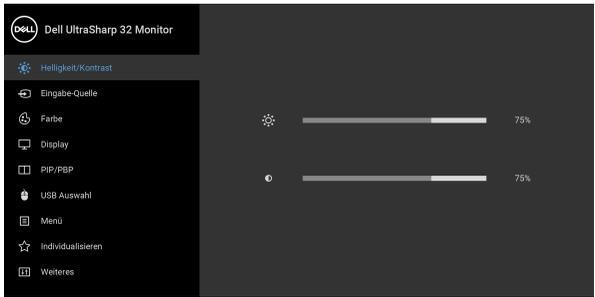
2. Auf die  und  Tasten drücken, um zwischen den Einstelloptionen auszuwählen. Der Name der Option wird markiert, wenn Sie von einem Symbol zum anderen gelangen. Eine vollständige Liste aller für den Monitor verfügbaren Optionen ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt.
3. Einmal auf die  oder  oder  Taste drücken, um die markierte Option zu aktivieren.



 **HINWEIS: Die angezeigten Richtungstasten (und die OK-Taste) können je nach dem von Ihnen gewählten Menü unterschiedlich sein. Verwenden Sie die verfügbaren Tasten, um Ihre Auswahl zu treffen.**

4. Auf die  und  Tasten drücken, um den gewünschten Parameter auszuwählen.
5. Drücken Sie auf , um zum Untermenü zu gelangen, und verwenden Sie die Richtungstasten, um je nach Menüanzeige Ihre Änderungen vorzunehmen.
6. Die  Option auswählen, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/ Kontrast	Mit diesem Menü die Einstellung das Helligkeit/ Kontrast aktivieren.
		
Helligkeit	<p>Mit der Helligkeit wird die Leuchtstärke der Hintergrundbeleuchtung eingestellt.</p> <p>Auf die  Taste drücken, um die Helligkeit zu verstärken, und auf die  Taste drücken, um die Helligkeit abzuschwächen (min. 0 / max. 100).</p> <p>HINWEIS: Die manuelle Einstellung der Helligkeit ist nicht möglich, wenn Smart HDR aktiviert ist.</p>	



Kontrast

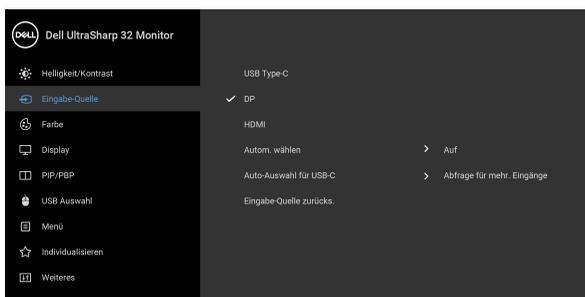
Zuerst die **Helligkeit** einstellen und danach nur dann den **Kontrast** einstellen, wenn weitere Einstellungen notwendig sind.

Auf die  Taste drücken, um den Kontrast zu verstärken, und auf die  Taste drücken, um den Kontrast abzuschwächen (min. 0 / max. 100). Mit der **Kontrast** Funktion wird der Grad des Unterschiedes zwischen der Dunkelheit und der Helligkeit auf dem Monitorbildschirm eingestellt.



Eingabe-Quelle

Im **Eingabe-Quelle**-Menü wählen Sie zwischen verschiedenen Videosignalen aus, die eventuell an Ihrem Monitor angeschlossen sind.



USB Type-C

Den **USB Type-C**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen USB Type-C Anschluss nutzen. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

DP

Den **DP**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen DisplayPort (DP) Anschluss nutzen. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

HDMI

Den **HDMI**-Eingang wählen Sie, wenn Sie einen HDMI-Anschluss nutzen. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

Autom. wählen

Die Aktivierung der Funktion ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen.



Auto-Auswahl für USB-C

Ermöglicht Ihnen die Einstellung von Auto-Auswahl für USB-C für:

- **Abfrage für mehr. Eingänge:** Immer die "**Zu USB-C-Videoeingang wechseln**" Meldung anzeigen, damit Sie auswählen können, ob Sie wechseln möchten oder nicht.
- **Ja:** Immer zu USB-C Videoeingang wechseln (ohne zu fragen), wenn das USB Type-C Kabel angeschlossen wird.
- **Nein:** Nie automatisch zu USB-C Videoeingang wechseln, wenn das USB Type-C Kabel angeschlossen wird.

HINWEIS: Auto-Auswahl für USB-C ist nur verfügbar, wenn **Autom. wählen** aktiviert ist.

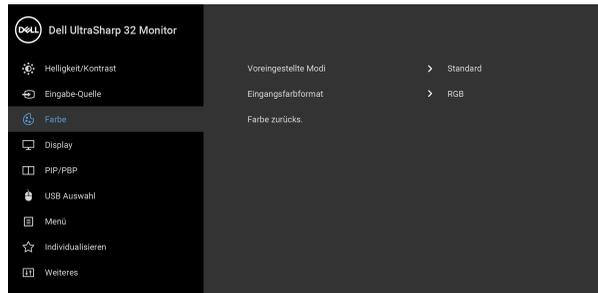
Eingabe-Quelle zurücks.

Stellen Sie die Eingangseinstellungen des Monitors auf die werkseitigen Voreinstellungen zurück.



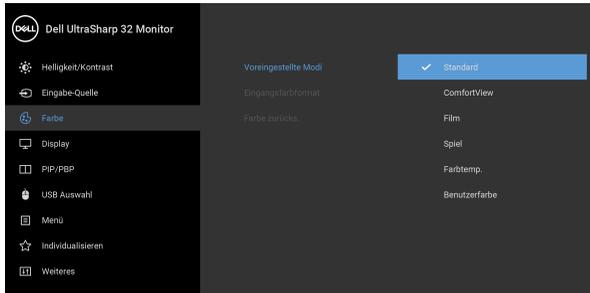
Farbe

Mit **Farbe** stellen Sie den Farbeinstell-Modus ein.



Voreingestellte Modi

Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus einer Liste voreingestellter Farbmodi.



- **Standard:** Zum Laden der Standard-Farbeeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus.
- **ComfortView:** Verringert den Anteil des vom Bildschirm abgegebenen blauen Lichts, um die Anzeige angenehmer für Ihre Augen zu machen.

ACHTUNG: Die möglichen Langzeiteffekte von blauem Licht des Monitors könnten zu Verletzungen führen, z.B. digitale Überanstrengung der Augen, Übermüdung der Augen und Schädigung der Augen. Die Nutzung des Monitors über einen längeren Zeitraum könnte auch zu Schmerzen an Körperteilen wie z.B. Nacken, Arm, Rücken und Schultern führen.



Voreingestellte Modi

Um das Risiko einer Überanstrengung der Augen und Hals/Arm/Rücken/Schulter Schmerzen wegen der Verwendung des Monitors über einen längeren Zeitraum zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen:

1. Stellen Sie den Abstand des Monitors in einem Bereich von 20 - 28 Zoll (50 - 70 cm) zu Ihren Augen ein.
 2. Zwinkern Sie häufig, um Ihre Augen zu befeuchten oder befeuchten Sie Ihre Augen mit Wasser, wenn Sie den Monitor über einen längeren Zeitraum genutzt haben.
 3. Machen Sie alle 2 Stunden regelmäßige und häufige Pausen von 20 Minuten.
 4. Blicken Sie während der Pause vom Monitor weg und mindestens 20 Sekunden lang auf einen mindestens 20 Fuß (6 Meter) weit entfernten Gegenstand.
 5. Dehnen Sie sich während der Pausen regelmäßig, um Anspannungen im Nacken, Arm, Rücken und den Schultern zu lösen.
- **Film:** Zum Laden der idealen Farbeinstellungen für Filme.
 - **Spiel:** Zum Laden der idealen Farbeinstellungen für die meisten Gaming-Anwendungen.
 - **Farbtemp.:** Benutzer können hiermit die Farbtemperatur festlegen: 5000K, 5700K, 6500K, 7500K, 9300K und 10000K. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.
 - **Benutzerfarbe:** Zum manuellen Einstellen der Farbeinstellungen.

Verwenden Sie die  und  Tasten, um die Werte für **Verstärkung**, **Verschiebung**, **Farbton** und **Sättigung** einzustellen und um Ihren eigenen Modus für die voreingestellte Farbe zu erstellen.



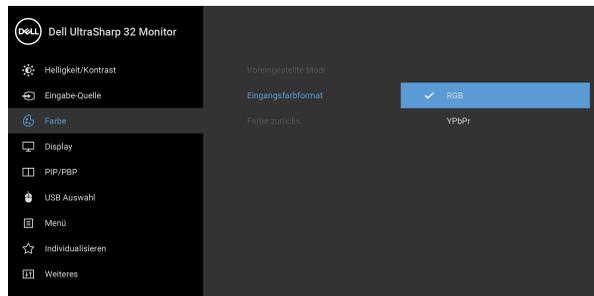
Eingangsfarbformat

Hier können Sie einen der folgenden Videoeingabemodi wählen:

RGB: Wählen Sie diese Option, wenn der Monitor über das USB Type-C, DisplayPort- oder HDMI-Kabel mit einem Computer (oder DVD-Player)

verbunden ist. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

YPbPr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr DVD Player nur den YPbPr Ausgang unterstützt. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



Farbton

Diese Funktion kann die Farbe des Videobildes in Richtung Grün bzw. Violett ändern. Mit dieser Funktion können Sie den Hautfarbton einstellen.

Verwenden Sie die Taste  oder , um den Wert von '0' bis '100' einzustellen.

HINWEIS: Die **Farbtoneinstellung** ist nur bei Auswahl des voreingestellten Modus **Film** oder **Spiel** möglich.



Sättigung

Diese Funktion erlaubt Ihnen die Farbsättigung des Videobildes einzustellen. Verwenden Sie die Taste  oder , um den Wert der Farbsättigung von '0' bis '100' einzustellen.

HINWEIS: Die **Sättigungseinstellung** ist nur bei Auswahl des voreingestellten Modus **Film** oder **Spiel** möglich.

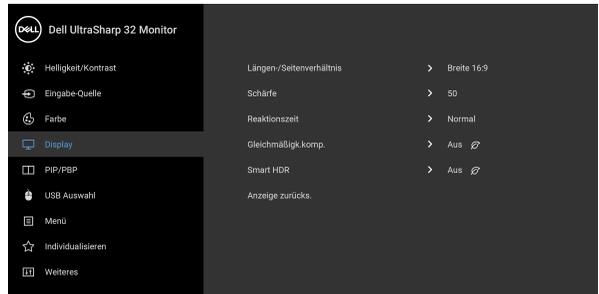
Farbe zurücks.

Die Farbeinstellungen des Monitors auf die werkseitigen Voreinstellungen rücksetzen.



Display

Mit **Display** wird das Bild eingestellt.



Längen-/ Seitenverhältnis

Stellen Sie das Seitenverhältnis auf **Breite 16:9**, **Automatische Skalierung**, **4:3** oder **1:1**.

Schärfe

Mit dieser Funktion können Sie die Bilddarstellung schärfer oder weicher einstellen.

Mit den Tasten  oder  passen Sie die Bildschärfe im Bereich '0' bis '100' an.

Reaktionszeit

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der **Reaktionszeit** auf **Normal** oder **Schnell**.



**Gleichmä-
ßigk.komp.**

Wählen Sie Kompensationseinstellungen für die Bildschirmgleichmäßigkeit aus. **Kalibriert** ist die werkseitig kalibrierte Standardeinstellung. **Gleichmäßigk.komp.** passt verschiedene Bildschirmbereiche auf die Mitte bezogen an, um eine gleichmäßige Helligkeit und Farbe über den gesamten Bildschirm hinweg zu erzielen. Für eine optimale Bildschirmleistung werden die **Helligkeit** und der **Kontrast** in einigen voreingestellten Betriebsarten (**Standard, Farbtemp.**) deaktiviert, wenn **Gleichmäßigk.komp.** aktiviert wird.

HINWEIS: Anwenden wird empfohlen, die Standard Helligkeitseinstellung zu verwenden, wenn **Gleichmäßigk.komp.** aktiviert ist. Bei anderen Helligkeitsstufen kann die Gleichmäßigkeit von den Daten im Werkskalibrierungsbericht abweichen.

Smart HDR

Die Smart HDR (High Dynamic Range) Funktion verbessert die Bildschirmausgabe, indem sie den Kontrast und die Farb- und Helligkeitsbereiche optimal anpasst. Die Standardeinstellung ist **Aus**. Sie können den **Smart HDR** Modus wie folgt einstellen:

- **Desktop:** Geeignet für die Verwendung des Monitors mit einem Desktop Computer.
- **Film HDR:** Geeignet für die Wiedergabe von HDR-Videoinhalten.
- **Spiel HDR:** Geeignet zum Spielen von HDR-kompatiblen Spielen. Es zeigt realistischere Szenen und macht das Spielerlebnis fesselnd und unterhaltsam.
- **Referenz:** Entspricht dem DisplayHDR 400 Standard.

HINWEIS: Der Monitor HDR Inhalte verarbeitet, werden **Voreingestellte Modi** und **Helligkeit** deaktiviert.

**Anzeige
zurücks.**

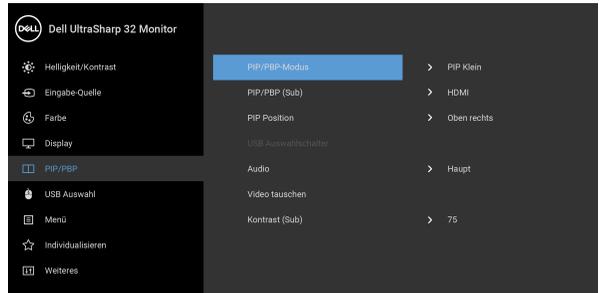
Zum Zurücksetzen aller Anzeigeeinstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.





PIP/PBP

Diese Funktion ruft ein Fenster auf, in dem ein Bild aus einer anderen Eingangsquelle gezeigt wird.



Hauptfenster	Subfenster		
	USB Type-C	DP	HDMI
USB Type-C	X	✓	✓
DP	✓	X	✓
HDMI	✓	✓	X

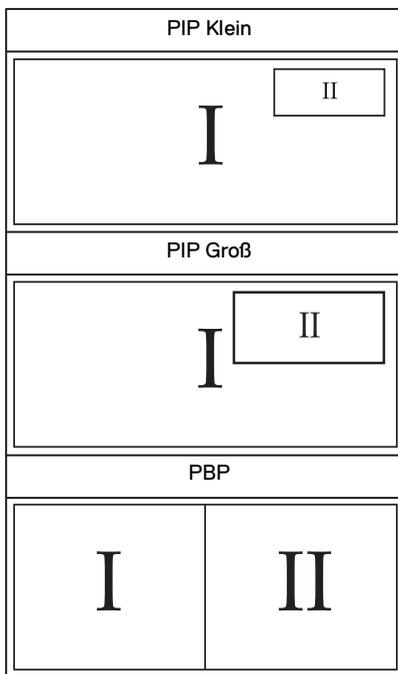
HINWEIS: Bilder unter PBP werden in der Bildschirmmitte angezeigt, nicht als Vollbild.



**PIP/PBP-
Modus**

Passt den **PIP/PBP** (Bild in Bild/Bild neben Bild) Modus auf **PIP Klein**, **PIP Groß** oder **PBP** an. Diese Funktion kann durch Auswählen von **Aus** deaktiviert werden.

Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



**PIP/PBP
(Sub)**

Wählen Sie aus den verschiedenen Videosignalen aus, die an Ihren Monitor für das PIP/PBP Subfenster angeschlossen werden können. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.



PIP Position

Wählen Sie die Position des PIP Subfensters aus.

Verwenden Sie  oder  zum Durchsuchen und  zur Auswahl von **Oben rechts**, **Oben links**, **Unten rechts** oder **Unten links**. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

**USB
Auswahlschal-
ter**

Wählen Sie aus, zwischen den USB Quellen im PIP/PBP Modus umzuschalten.

HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn der **PIP/PBP Modus** aktiviert ist.

Audio

Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Audioquelle aus dem Hauptfenster oder dem Subfenster.

**Video
tauschen**

Auswahl des Videowechsels zwischen Hauptfenster und Subfenster im PIP/PBP Modus. Drücken Sie auf die  Taste, um die Auswahl zu bestätigen.

HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn der **PIP/PBP Modus** aktiviert ist.

Kontrast (Sub)

Passt den Kontrastpegel des Bildes im PIP/PBP Modus an.

Verwenden Sie , um den Kontrast zu erhöhen und , um den Kontrast zu verringern.

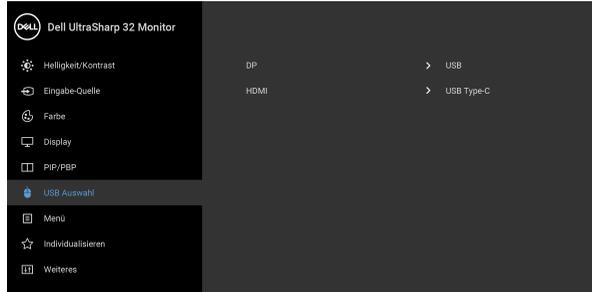
HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn der **PIP/PBP Modus** aktiviert ist.





USB Auswahl

Ermöglicht Ihnen die Einstellung des USB Upstream-Ports für die Eingangssignale (DP oder HDMI). Der USB Downstream-Port des Monitors (z.B. Tastatur und Maus) kann von den aktuellen Eingangssignalen verwendet werden, wenn ein Computer an den Upstream-Port angeschlossen wird. Siehe auch [KVM-Switch einstellen](#) für Einzelheiten.



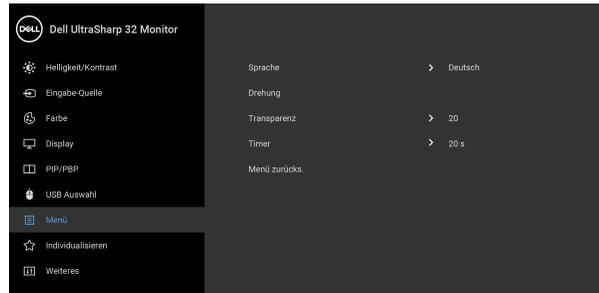
HINWEIS: Um Schäden oder Verlust von Daten zu vermeiden, stellen Sie vor dem Abtrennen des USB Upstream-Ports sicher, dass KEINE USB Speichergeräte vom Computer verwendet werden, der an den USB Upstream-Port des Monitors angeschlossen ist.





Menü

Diese Option auswählen, um die Einstellungen der OSD, wie z. B. Sprache der OSD, die Zeitdauer der Anzeige des Menüs auf dem Bildschirm usw., vorzunehmen.



Sprache

Zum Einstellen der OSD-Anzeige auf eine der acht verfügbaren Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch, Deutsch, Brasilianisches Portugiesisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch oder Japanisch).

Drehung

Zum Rotieren des OSD um 90 Grad entgegen und im Uhrzeigersinn. Die Menü-Rotierung kann je nach Ihrer **Anzeige-Rotierung** eingestellt werden.

Transparenz

Wählen Sie diese Option, um die Menü-Transparenz durch Drücken auf die und Tasten abzuändern (min. 0 / max. 100).

Timer

Legt fest, wie lange das OSD-Menü nach dem letzten Tastendruck angezeigt wird.

Mit den Tasten oder können Sie die gewünschte Zeit in 1-Sekunden-Schritten im Bereich von 5 bis 60 Sekunden einstellen.

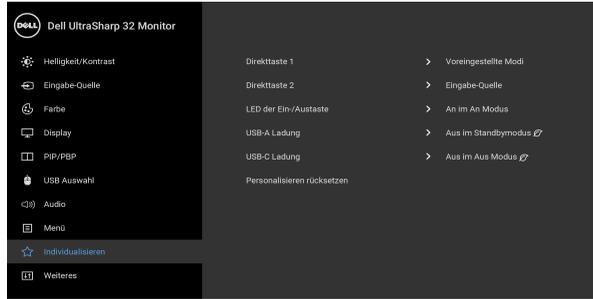
Menü zurücks.

Zum Rücksetzen aller OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte.





Individualisieren



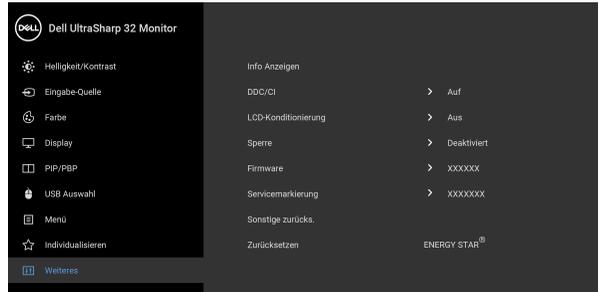
Direkttaste 1	Damit können Sie eine Funktion unter Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, PIP/PBP-Modus, USB Auswahlschalter, Video tauschen oder Smart HDR auswählen und einer Direkttaste zuweisen.
Direkttaste 2	
LED der Ein-/Austaste	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der LED-Stromanzeige in ein oder aus, um Energie zu sparen.
USB-A Ladung	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung der USB Type-A (Downstream-Ports) Aufladungsfunktion während des Monitor Standbymodus. HINWEIS: Diese Option ist nur verfügbar, wenn das USB Type-C (Upstream-Port) Kabel abgezogen ist. Wenn das USB Type-C Kabel angeschlossen ist, folgt die USB-A Aufladung dem Betriebsstatus des USB-Hosts und die Option ist nicht zugänglich. HINWEIS: Diese Option wurde in älteren Firmwareversionen der Monitore früher als USB bezeichnet.
USB-C Ladung	Ermöglicht Ihnen die Aktivierung oder Deaktivierung von USB Type-C Ladung immer an während des Abschaltmodus des Monitors. HINWEIS: Diese Option ist nur in neueren Monitor Firmwareversionen verfügbar.
Personalisieren rücksetzen	Setzen Sie im Menü Individualisieren sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.





Weiteres

Wählen Sie diese Option zum Anpassen der OSD-Einstellungen, z.B. **DDC/CI**, **LCD-Konditionierung**, usw.

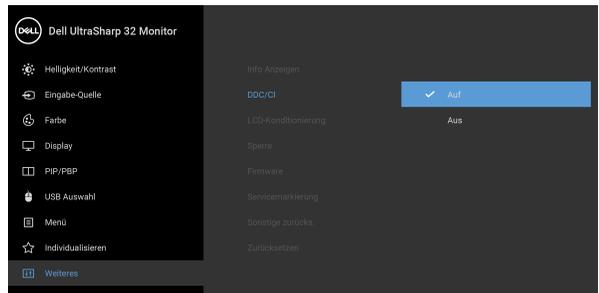


Info Anzeigen

Zeigt die aktuellen Einstellungen des Monitors an.

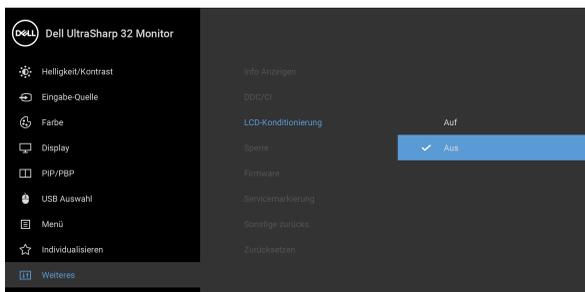
DDC/CI

DDC/CI (Anzeigedatenkanal/Kommando-Schnittstelle) ermöglicht die Einstellbarkeit der Parameter Ihres Monitors (Helligkeit, Farbausgleich usw.) über die Software in Ihrem Computer. Diese Funktion kann durch Auswählen von **Aus** deaktiviert werden. Für die besten Resultate sowie für die optimale Leistung Ihres Monitors aktivieren Sie diese Funktion.



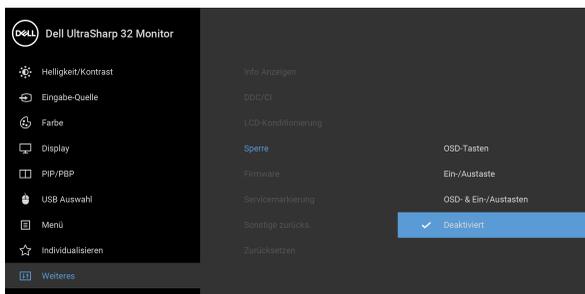
LCD-Konditionierung

Zum Reduzieren von geringen Bildverzerrungen. Die Zeitdauer, die das Programm zum Durchführen benötigt, hängt vom Grad der Bildaufbewahrung ab. Dieses Merkmal kann durch Auswählen von **Auf** aktiviert werden.



Sperre

Wenn die Steuertasten am Monitor gesperrt sind, können Sie verhindern, dass Personen auf die Bedienelemente zugreifen. Es verhindert auch eine versehentliche Aktivierung bei mehreren Monitoren nebeneinander.



- **OSD-Tasten:** Alle OSD-Tasten (außer der Ein-/Austaste) sind gesperrt und für den Benutzer nicht zugänglich.



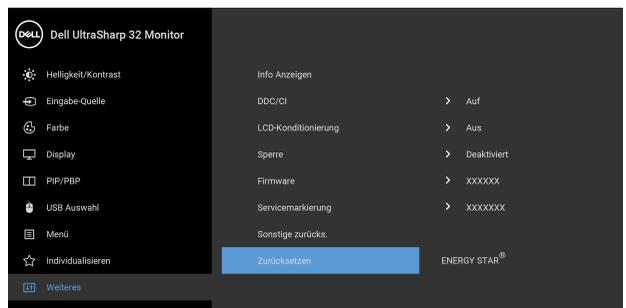
- **Ein-/Austaste:** Nur die Ein-/Austaste ist gesperrt und für den Benutzer nicht zugänglich.
- **OSD- & Ein-/Austasten:** Die OSD- & Ein-/Austasten sind gesperrt und für den Benutzer nicht zugänglich.

Die Standardeinstellung ist **Deaktiviert**.

Alternative Sperrmethode [für OSD-Tasten]: Sie können die OSD-Taste neben der Ein-/Austaste auch 4 Sekunden lang gedrückt halten, um die Sperroptionen festzulegen.

HINWEIS: Um die Sperre der Taste(n) aufzuheben, halten Sie die OSD-Taste neben der Ein-/Austaste 4 Sekunden lang gedrückt.

Firmware	Zeigt die Firmwareversion des Monitors an.
Service- markierung	Zeigt die Servicemarkierung des Monitors an. Diese Zeichenfolge wird benötigt, wenn Sie nach telefonischem Support suchen, Ihren Garantiestatus überprüfen, Treiber auf der Webseite von Dell aktualisieren usw.
Sonstige zurücks.	Setzen Sie im Menü Weiteres sämtliche Einstellungen auf die Standardwerte zurück.
Zurücksetzen	Alle voreingestellten Werte der werkseitigen Standardeinstellungen wiederherstellen. Dies sind auch die Einstellungen für die ENERGY STAR® Tests.



OSD-Warnmeldung

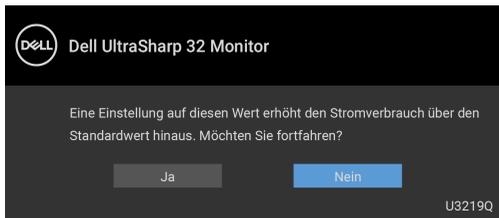
Wenn der Monitor eine bestimmte Auflösung nicht unterstützt, wird die folgende Meldung angezeigt:



Das bedeutet, dass sich der Monitor nicht richtig auf das Signal einstellen kann, das er vom Computer empfängt. In den [Technische Daten des Monitors](#) finden Sie die von Ihrem Monitor unterstützten Horizontal- und Vertikalfrequenzen. Die empfohlene Auflösung beträgt 3840 x 2160.

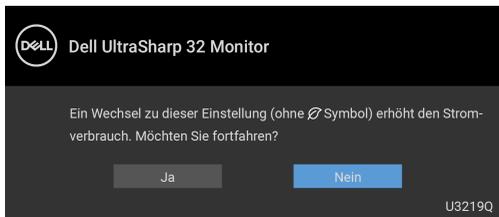
HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn Sie die **Helligkeit** zum ersten Mal einstellen, erscheint die folgende Meldung:



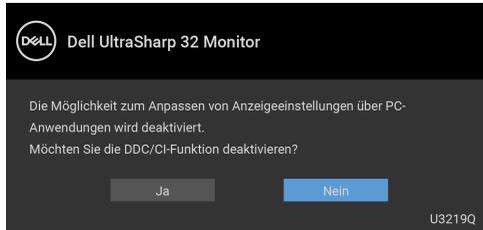
HINWEIS: Wenn Sie Ja wählen, erscheint die Meldung beim nächsten Mal nicht, wenn Sie beabsichtigen, die Helligkeit zu ändern.

Wenn Sie die Standardeinstellung der Energiesparfunktionen zum ersten Mal ändern, wie z.B. **Gleichmäßigk.komp.**, **Smart HDR**, **USB-A Ladung** oder **USB-C Ladung**, erscheint folgende Meldung:

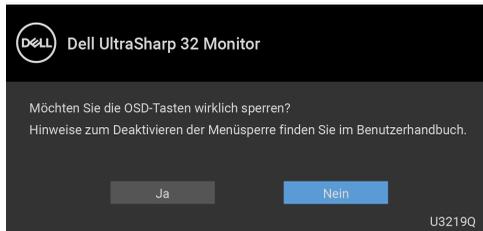


HINWEIS: Wenn Sie für eine der oben genannten Funktionen Ja wählen, wird die Meldung beim nächsten Mal nicht mehr angezeigt, wenn Sie beabsichtigen, die Einstellungen dieser Funktionen zu ändern. Wenn Sie eine Werksrückstellung durchführen, wird die Meldung erneut angezeigt.

Die folgende Meldung wird angezeigt, bevor Sie **DDC/CI** Funktion deaktiviert wird:

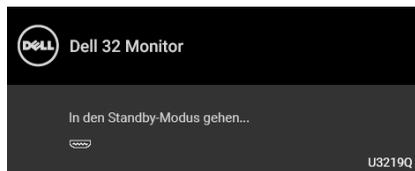


Die folgende Meldung wird angezeigt, bevor **Sperre**-Funktion aktiviert wird:



HINWEIS: Die Meldung könnte je nach ausgewählten Einstellungen leicht unterschiedlich sein.

Die folgende Meldung erscheint, wenn der Monitor in den Standbymodus wechselt:



Durch Aktivieren des Computers und "Aufwecken" des Monitors erhalten Sie wieder Zugriff auf das **OSD**.

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.



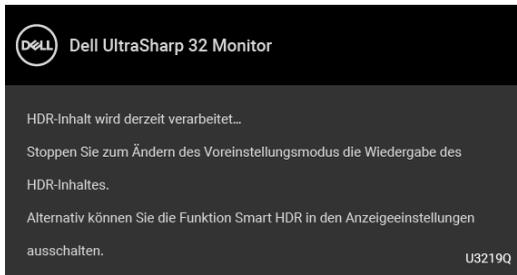
Das OSD kann nur im Normalbetriebsmodus funktionieren. Wenn Sie während des Aktiv-aus-Modus eine andere Taste als die Ein/Aus-Taste drücken, erscheint je nach gewähltem Eingang die folgende Meldung:



Aktivieren Sie den Computer, damit der Monitor auf das **OSD** zugreifen kann.

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.

Wenn **Smart HDR** aktiviert ist, und Sie versuchen, den voreingestellten Modus zu ändern, wird die folgende Meldung angezeigt:



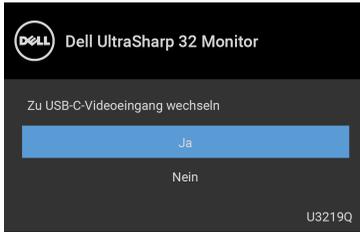
Wenn der USB Type-C, DisplayPort oder HDMI-Eingang ausgewählt ist, aber das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, wird das nachstehend gezeigte Dialogfeld eingeblendet.



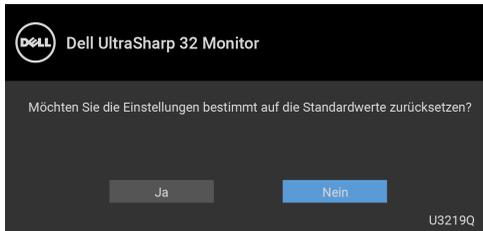
HINWEIS: Die Meldung könnte je nach angeschlossenem Eingangssignal leicht unterschiedlich sein.



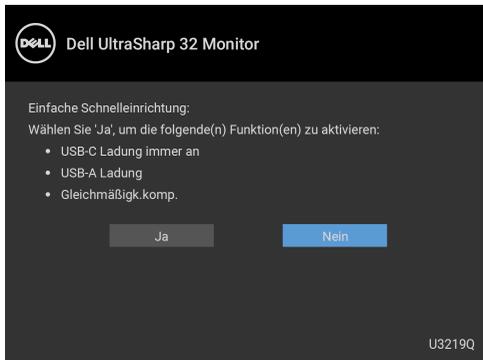
Wenn der Monitor über den DP/HDMI-Eingang angeschlossen ist und ein USB Type-C Kabel an ein Notebook angeschlossen ist, das den DP Wechselmodus unterstützt, erscheint, falls **Auto-Auswahl für USB-C** aktiviert ist, die folgende Meldung:



Wenn **Zurücksetzen** ausgewählt ist, wird die folgende Meldung angezeigt:



Wenn **Ja** ausgewählt ist, wird die folgende Meldung angezeigt:



Unter **Problemlösung** finden Sie weitere Informationen.



Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Monitorauflösung ein:

Unter Windows® 7, Windows® 8, und Windows® 8.1:

1. Wählen Sie unter Windows® 8 und Windows® 8.1 die Desktop Kachel zum Wechsel auf den klassischen Desktop.
2. Klicken Sie auf **Bildschirmauflösung**.
3. Klicken Sie in der Dropdownliste auf die **Bildschirmauflösung** und wählen Sie **3840 x 2160** aus.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows® 10:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und auf **Anzeigeeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Erweiterte Anzeigeeinstellungen**.
3. Klicken Sie die Dropdown-Liste von **Auflösung** und wählen Sie **3840 x 2160**.
4. Klicken Sie auf **Anwenden**.

Wenn 3840 x 2160 nicht als Option angezeigt wird, müssen Sie eventuell Ihren Grafiktreiber aktualisieren. Führen Sie die folgenden Schritte aus – je nach Computermodell:

Falls Sie einen Dell Desktop-PC oder tragbaren Computer besitzen:

- Besuchen Sie <http://www.dell.com/support>, geben Sie Ihre Servicekennung ein und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.



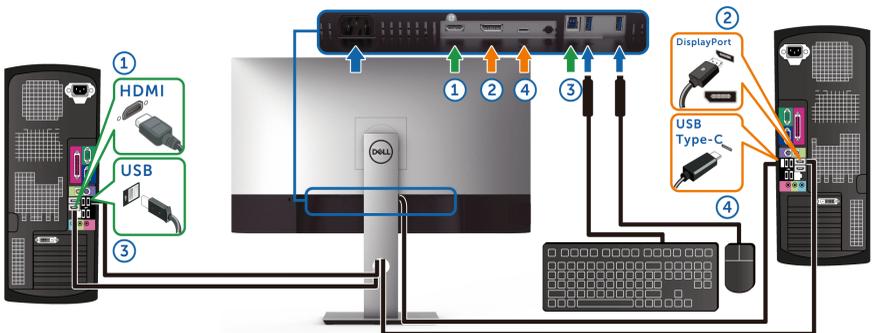
Wenn Sie keinen Dell-Computer (tragbar oder Desktop) verwenden:

- Besuchen Sie die Kundendienst-Webseite Ihres Computerherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber herunter.
- Besuchen Sie die Webseite Ihres Grafikkartenherstellers und laden Sie den aktuellsten Grafikkartentreiber herunter.

KVM-Switch einstellen

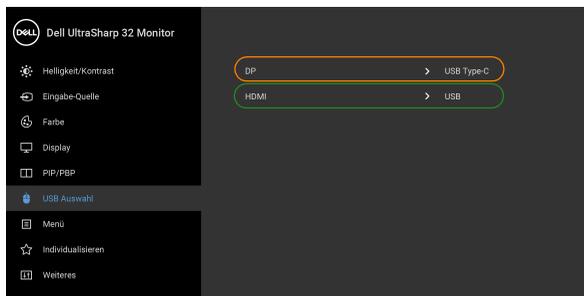
Der integrierte KVM-Switch ermöglicht es Ihnen, bis zu 2 Computer über eine einzige Tastatur und Maus zu steuern, die an den Monitor angeschlossen sind.

- a. Wenn **HDMI + USB** an Computer 1 und **DP + USB Type-C** an Computer 2 angeschlossen ist:

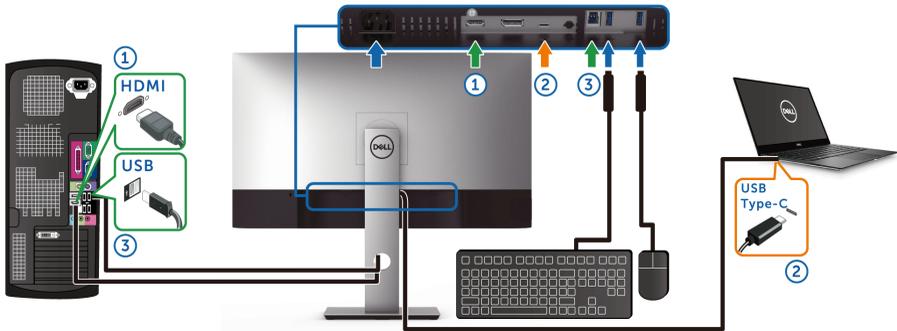


HINWEIS: Die USB Type-C Verbindung unterstützt gegenwärtig nur Datenübertragung.

Stellen Sie sicher, dass **USB Auswahl** für **HDMI** auf **USB** und **DP** auf **USB Type-C** eingestellt ist.

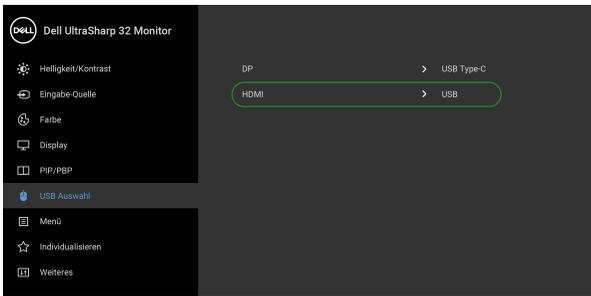


b. Wenn **HDMI + USB** an Computer 1 und **USB Type-C** an Computer 2 angeschlossen ist:



HINWEIS: Die USB Type-C Verbindung unterstützt gegenwärtig Video- und Datenübertragung.

Stellen Sie sicher, dass **USB Auswahl** für **HDMI** auf **USB** eingestellt ist.



HINWEIS: Da der USB Type-C Port den DisplayPort Wechselmodus unterstützt, ist es nicht erforderlich, die USB Auswahl für USB Type-C einzustellen.

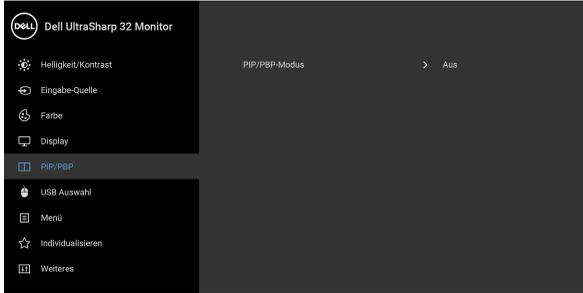
HINWEIS: Wenn Sie eine Verbindung zu verschiedenen Videoeingangsquellen herstellen, die oben nicht gezeigt werden, befolgen Sie die gleiche Vorgehensweise, um die richtigen Einstellungen für die USB Auswahl vorzunehmen, um die Anschlüsse zu verbinden.



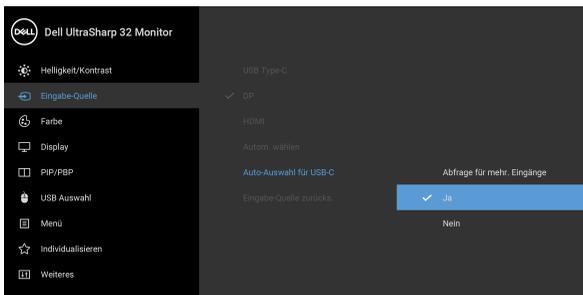
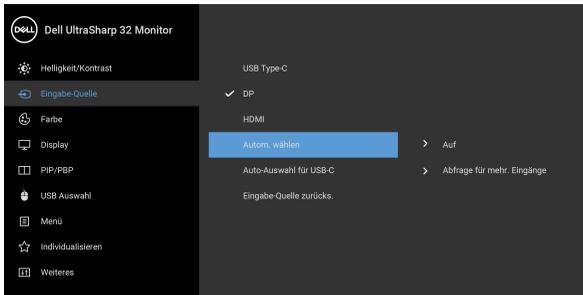
Auto KVM einstellen

Sie können die folgende Anleitung nutzen, um Auto KVM für Ihren Monitor einzurichten:

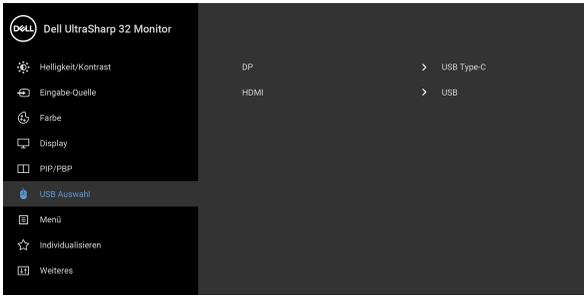
1. Stellen Sie sicher, dass **PIP/PBP-Modus** auf **Aus** gestellt ist.



2. Stellen Sie sicher, dass **Autom. wählen** auf **Auf** und **Auto-Auswahl für USB-C** auf **Ja** eingestellt ist.



3. Stellen Sie sicher, dass die USB-Anschlüsse und die Videoeingänge entsprechend gekoppelt sind.



 **HINWEIS: Für den USB Type-C Anschluss sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.**



Voraussetzungen für die Anzeige oder Wiedergabe von HDR-Inhalten

(1) über Ultra BluRay DVD oder Spielekonsolen

Stellen Sie sicher, dass der DVD-Player und die Spielekonsolen HDR-fähig sind, z.B. Panasonic DMP-UB900, x-Box One S, PS4 Pro. Laden und installieren Sie die entsprechenden Grafikkartentreiber (für PC-Anwendungen), siehe unten.

(2) über PC

Stellen Sie sicher, dass die verwendete Grafikkarte HDR-fähig ist, d.h. HDMI2.0a (mit HDR-Option) kompatibel ist und der HDR-Grafiktreiber installiert ist. Es muss eine HDR-fähige Playeranwendung verwendet werden, z.B. Cyberlink PowerDVD 17, Windows 10 Movies and TV-App.

Zum Beispiel Dell XPS8910, Alienware Aurora R5, zusammen mit den folgenden Grafikkarten.

Dell Grafiktreiber mit HDR-Unterstützung: Auf der Dell Support-Seite finden Sie den neuesten Grafiktreiber, der die HDR-Wiedergabe für Ihren PC/Notebook unterstützt.

Nvidia

HDR-fähige Nvidia-Grafikkarten: GTX1070, GTX1080, P5000, P6000, usw. Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen Nvidia Grafikkarten finden Sie auf der Nvidia Webseite www.nvidia.com

Treiber, der den Vollbildwiedergabemodus unterstützt (z.B. PC-Spiele, UltraBluRay-Player), HDR unter Win 10 Redstone 2 OS: 381.65 oder später.

AMD

HDR-fähige AMD-Grafikkarten: RX480, RX470, RX460, WX7100, WX5100, WX4100, usw. Eine vollständige Auswahl an HDR-fähigen AMD-Grafikkarten finden Sie unter www.amd.com. Überprüfen Sie die HDR-Treiberunterstützung und laden Sie den neuesten Treiber von www.amd.com herunter

Intel (Integrierte Grafik)

HDR-fähiges System: CannonLake oder später

Geeigneter HDR-Player: Windows 10 Movies and TV App

OS mit HDR-Unterstützung: Windows 10 Redstone 3

Treiber mit HDR-Unterstützung: Besuchen Sie downloadcenter.intel.com für den aktuellen HDR-Treiber



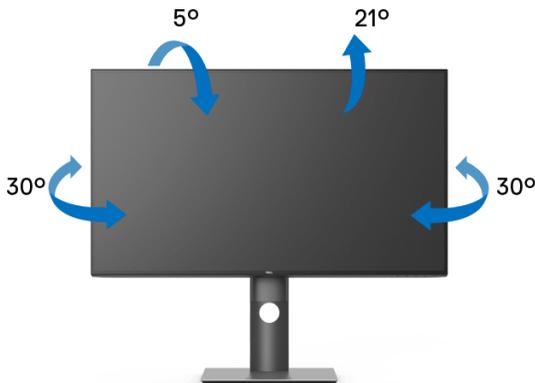
HINWEIS: HDR-Wiedergabe über OS (z.B. Wiedergabe von HDR in einem Fenster im Desktop) erfordert Win 10 Redstone 2 oder höher mit entsprechenden Player-Anwendungen, z.B. PowerDVD17. Die Wiedergabe von geschützten Inhalten erfordert eine entsprechende DRM-Software und/oder Hardware, z.B. Microsoft Playready™. Informationen zur HDR-Unterstützung finden Sie auf der Microsoft Webseite.

Kippen, Schwenken und Höhenverstellung

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen beziehen sich nur auf die Anbringung des Ständers, der mit Ihrem Monitor geliefert wurde. Wenn Sie einen Ständer anbringen, den Sie von einer anderen Quelle gekauft haben, folgen Sie den Anweisungen, die mit dem Ständer geliefert wurden.

Kippen, Schwenken

Ist der Ständer am Monitor befestigt, können Sie diesen neigen und drehen, um den bestmöglichen Ansichtswinkel einzustellen.

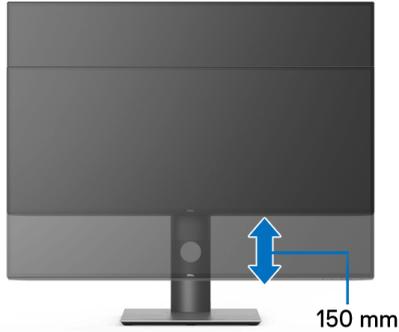


HINWEIS: Der Ständer wird im Werk bei der Auslieferung nicht montiert.



Höhenverstellung

 **HINWEIS:** Der Ständer kann um bis zu 150 mm nach oben ausgezogen werden. Die nachstehende Abbildung zeigt, wie Sie den Fuß ausziehen können.



Monitor drehen

Bevor Sie den Monitor drehen, sollte der Monitor komplett vertikal ausgezogen ([Höhenverstellung](#)) und geneigt sein, damit der untere Rand des Monitors nicht an der Aufstellfläche anschlägt.



Im Uhrzeigersinn drehen



Entgegen dem Uhrzeigersinn drehen



-  **HINWEIS:** Um die Anzeige-Rotierung-Funktion (Querformat/ Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer nutzen zu können, benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit dem Monitor geliefert wird. Zum Herunterladen des Grafikkartentreibers besuchen Sie www.dell.com/support und schauen im Download-Bereich unter Videotreiber nach den neuesten Treiberaktualisierungen.
-  **HINWEIS:** Im Hochformat-Anzeigemodus kann die Leistung von Grafikintensiven Anwendungen (z.B. 3D-Spielen) nachlassen.



Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems anpassen

Nachdem Sie Ihren Monitor gedreht haben, müssen Sie die Anzeigerotation-Einstellungen Ihres Systems mit den folgenden Schritten anpassen.

 **HINWEIS: Wenn Sie den Monitor nicht mit einem Dell-Computer verwenden, müssen Sie die Grafiktreiber-Webseite oder die Webseite Ihres Computerherstellers besuchen, um Informationen über das Ändern der Anzeigerotation-Einstellungen Betriebssystems zu erhalten.**

So stellen Sie die Anzeigerotation ein:

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Desktop und wählen Sie **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie das Register **Einstellungen** und klicken Sie auf **Erweitert**.
3. Wenn Sie eine ATI-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.
4. Falls Sie eine nVidia-Grafikkarte verwenden, klicken Sie auf das Register **nVidia**, wählen in der linken Spalte **NVRotate** und anschließend die gewünschte Ausrichtung.
5. Sofern Sie eine Intel[®]-Grafikkarte verwenden, wählen Sie das Grafikregister **Intel**, klicken auf **Grafikeigenschaften**, wählen das Register **Drehung** und stellen die gewünschte Ausrichtung ein.

 **HINWEIS: Falls die Drehoption nicht verfügbar ist oder nicht korrekt funktioniert, besuchen Sie bitte www.dell.com/support und laden den aktuellsten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.**



Problemlösung

⚠ ACHTUNG: Bevor Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte ausführen, lesen und befolgen Sie bitte die [Sicherheitshinweise](#).

Selbsttest

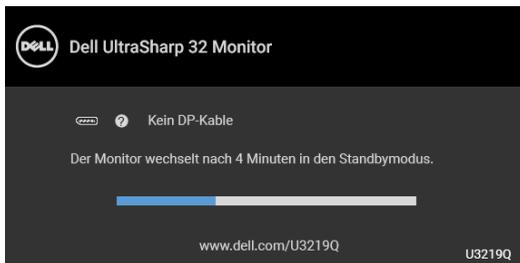
Ihr Monitor verfügt über eine Selbsttestfunktion, mit der Sie überprüfen können, ob der Monitor ordnungsgemäß funktioniert. Wenn Monitor und Computer ordnungsgemäß miteinander verbunden sind, der Monitorbildschirm jedoch leer bleibt, führen Sie bitte wie folgt den Monitor-Selbsttest aus:

1. Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
2. Trennen Sie das Videokabel von der Rückseite des Computers.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Das schwebende Dialogfenster wird auf schwarzem Hintergrund angezeigt, wenn der Monitor kein Videosignal erkennt, aber sonst ordnungsgemäß funktioniert. Im Selbsttestmodus leuchtet die Betriebsanzeige-LED weiterhin weiß. Außerdem läuft je nach gewählter Eingangsquelle eines der beiden nachstehend dargestellten Dialogfelder über den Bildschirm.



oder



oder





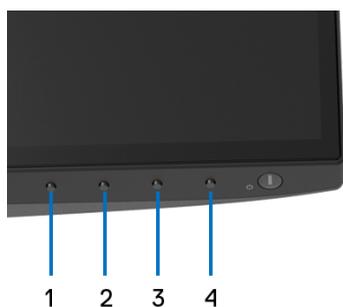
4. Diese Anzeige erscheint auch im Normalbetrieb, wenn das Videokabel getrennt oder beschädigt ist.
5. Schalten Sie den Monitor aus und schließen Sie das Videokabel neu an; schalten Sie anschließend sowohl den Computer als auch den Monitor wieder ein.

Falls Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten immer noch leer bleibt, überprüfen Sie bitte Ihre Videokarte und den Computer; Ihr Monitor funktioniert einwandfrei.

Selbstdiagnose

Ihr Monitor ist mit einem integrierten Selbstdiagnose-Werkzeug ausgestattet, das Ihnen bei der Diagnose von Problemen mit dem Monitor oder mit Computer und Grafikkarte helfen kann.

 HINWEIS: Die Selbstdiagnose kann nur ausgeführt werden, wenn kein Videokabel angeschlossen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So starten Sie die Selbstdiagnose:

1. Überzeugen Sie sich davon, dass der Bildschirm sauber ist (kein Staub auf dem Bildschirm).



2. Trennen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers. Der Monitor wechselt nun in den Selbsttestmodus.
3. Halten Sie **Taste 1** an der Vorderseite 5 Sekunden lang gedrückt. Ein grauer Bildschirm erscheint.
4. Untersuchen Sie das Bild aufmerksam auf Unregelmäßigkeiten.
5. Drücken Sie die **Taste 1** am Bedienfeld noch einmal. Der Bildschirm wird nun in rot angezeigt.
6. Untersuchen Sie das Bild auf Auffälligkeiten.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6; das Bild wird der Reihe nach in grün, blau, schwarz, weiß und mit Text angezeigt.

Nach der Anzeige des Bildschirms mit Text ist der Test abgeschlossen. Zum Verlassen drücken Sie die **Taste 1** noch einmal.

Falls bei diesem Selbsttest keine Auffälligkeiten auftreten sollten, funktioniert der Monitor ordnungsgemäß. Überprüfen Sie Grafikkarte und Computer.

USB Type-C Ladung immer an

Mit dem Monitor können Sie Ihr Notebook oder Ihre mobilen Geräte über das USB Type-C Kabel aufladen, auch wenn der Monitor ausgeschaltet ist. Unter **USB-C Ladung** finden Sie weitere Informationen. Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die Monitor Firmwareversion M3B106 oder höher ist.

Sie können Ihre aktuelle Firmwareversion unter **Firmware** überprüfen. Wenn dies nicht verfügbar ist, besuchen Sie die Dell Download Support Seite für das neueste Anwendungsinstallationsprogramm (**Monitor Firmware Update Utility.exe**) und lesen Sie die Bedienungsanleitung zur Firmware Aktualisierung:
www.dell.com/U3219Q.



Allgemeine Probleme

In der folgenden Tabelle finden Sie grundlegende Informationen zu allgemeinen Monitorproblemen und zu möglichen Lösungen.

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet nicht	Kein Bild	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist.• Überzeugen Sie sich davon, dass die Steckdose ausreichend Strom liefert, indem Sie einfach vorübergehend ein anderes Gerät anschließen.• Vergewissern Sie sich, dass die Ein-/Austaste komplett eingedrückt ist.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle -Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Bild/ Betriebsanzeige- LED leuchtet	Kein Bild oder keine Helligkeit	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie die Werte für Helligkeit und Kontrast über das OSD.• Führen Sie den Monitorselfsttest aus.• Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.• Starten Sie die Selbstdiagnose.• Stellen Sie über das Eingabequelle Eingabe-Quelle-Menü sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Unschärfes Bild	Bild ist unscharf, verschwommen oder weist Geistbilder auf	<ul style="list-style-type: none">• Verzichten Sie auf Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.• Die Bildauflösung auf das richtige Längen-/Breitenverhältnis ändern.



Zittriges/ verwackeltes Videobild	Unruhiges Bild oder leichte Bewegungen	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen. • Bringen Sie den Monitor in einen anderen Raum und testen Sie ihn dort.
Fehlende Bildpunkte	LCD-Bildschirm weist Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. • Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.
Dauerhaft leuchtende Pixel	LCD-Bildschirm weist helle Punkte auf	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein. • Permanent nicht leuchtende Pixel zählen zu den natürlichen Defekten, die bei der LCD-Technologie auftreten können. • Weitere Informationen zu Dell-Monitor Qualität und Pixel. Weitere Informationen finden Sie auf den Dell-Internetseiten: http://www.dell.com/support/monitors.
Helligkeitspro- bleme	Bild zu dunkel oder zu hell	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Stellen Sie Helligkeit und Kontrast über das OSD ein.
Geometrische Verzerrungen	Bild ist nicht richtig zentriert	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.



Horizontale/ vertikale Linien	Bild weist eine oder mehrere Linien auf	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob die Linien auch im Selbsttestmodus vorhanden sind. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Synchronisierungsprobleme	Bildschirm ist verzerrt oder wirkt zerrissen	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest durch und prüfen Sie, ob die Anzeige auch im Selbsttestmodus verzerrt wirkt. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsrelevante Themen	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	<ul style="list-style-type: none"> • Verzichten Sie auf eigenmächtige Reparaturversuche. • Wenden Sie sich unverzüglich an Dell.
Abschaltprobleme	Monitor schaltet sich aus und wieder ein	<ul style="list-style-type: none"> • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Führen Sie den Monitor-Selbsttest aus und prüfen Sie, ob das Ausschaltproblem auch im Selbsttestmodus auftritt.



Fehlende Farben	Im Bild fehlen Farben	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie den Monitor selbsttest aus. • Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel richtig und fest an Monitor und Computer angeschlossen ist. • Überprüfen Sie die Stecker am Videokabel auf verbogene oder abgebrochene Kontaktstifte.
Falsche Farben	Unzureichende Farbdarstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Ändern Sie die Einstellungen der Voreingestellte Modi im Farb-Menü-OSD je nach Anwendung. • Wert für Verstärkung/ Verschiebung/ Farbton/ Sättigung unter Benutzerfarbe in OSD-Menü Farbe anpassen. • Ändern Sie das Eingangsfarbformat im OSD-Menü Farbe in PC-RGB oder YPbPr. • Starten Sie die Selbstdiagnose.
Nachbildeffekt (Eingebranntes Bild), verursacht durch längere Darstellung von Standbildern	Ein schwaches Nachbild eines statischen Bildes erscheint auf dem Bildschirm	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann in den Energieoptionen von Windows oder im Energiesparmodus von Mac eingestellt werden. • Alternativ können Sie einen Bildschirmschoner mit dynamisch wechselnden Bildinhalten nutzen.



Produktspezifische Probleme

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
Bild ist zu klein	Das Bild ist auf dem Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie das Längen-/Seitenverhältnis Einstellungen im OSD-Menü Display. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück.
Monitor lässt sich nicht mit den Bedienfeldtasten einstellen	OSD-Menü wird nicht am Bildschirm angezeigt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Monitor aus, trennen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein. • Prüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie zur Freigabe die OSD-Taste neben der Ein-/Austaste 4 Sekunden lang gedrückt (Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Abschnitt Sperre).
Kein Eingangssignal wenn Bedientasten gedrückt werden	Kein Bild; die LED leuchtet weiß auf	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Signalquelle. Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet. Dazu bewegen Sie die Maus oder drücken eine beliebige Taste an der Tastatur. • Überprüfen Sie, ob das Signalkabel richtig eingesteckt ist. Ziehen Sie nötigenfalls das Signalkabel und stecken Sie es wieder ein. • Setzen Sie den Computer oder das Videoabspielprogramm zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm	Der Bildschirm wird horizontal oder vertikal nicht komplett vom Bild gefüllt	<ul style="list-style-type: none"> • Je nach Videoformat (Bildseitenverhältnis) von DVDs kann der Monitor ein Vollbild anzeigen. • Starten Sie die Selbstdiagnose.



Universal Serial Bus (USB) spezifische Probleme

Allgemeine Symptome	Beschreibung	Mögliche Lösungen
USB-Schnittstelle funktioniert nicht	USB-Peripheriegeräte funktionieren nicht	<ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass der Monitor eingeschaltet ist.• Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an.• Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an.• Schalten Sie den Monitor aus und wieder ein.• Starten Sie den Computer neu.• Manche USB-Geräte wie externe Festplatten benötigen eine kräftigere Stromversorgung; schließen Sie das entsprechende Gerät direkt an den Computer an.
Der USB Type-C Anschluss stellt keinen Strom bereit	USB Peripheriegeräte können nicht aufgeladen werden	<ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie, ob das angeschlossene Gerät mit der USB-C Spezifikation kompatibel ist. Der USB Type-C Port unterstützt USB 3.1 und eine Leistung von 90 W.• Überprüfen Sie, ob Sie das mit Ihrem Monitor mitgelieferte USB Type-C Kabel verwenden.



<p>Super-Speed USB 3.0-Schnittstelle ist langsam</p>	<p>Super-Speed USB 3.0-Peripheriegeräte sind zu langsam oder funktionieren überhaupt nicht</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergewissern Sie sich, dass Ihr Computer USB 3.0-kompatibel ist. • Manche Computer verfügen sowohl über USB 3.0-, USB 2.0- als auch über USB 1.1-Ports. Überzeugen Sie sich davon, dass der richtige USB-Port genutzt wird. • Trennen Sie das Upstream-Kabel zum Computer ab, schließen Sie es anschließend wieder an. • Trennen Sie USB-Peripheriegeräte (Downstream-Anschluss) ab, schließen Sie diese anschließend wieder an. • Starten Sie den Computer neu.
<p>Drahtlose USB Peripheriegeräte funktionieren nicht mehr, wenn ein USB 3.0 Gerät angeschlossen wird</p>	<p>Drahtlose USB Peripheriegeräte reagieren langsam oder funktionieren nur, wenn der Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger kleiner wird</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vergrößern Sie den Abstand zwischen den USB 3.0 Peripheriegeräten und dem WLAN USB Empfänger. • Stellen Sie Ihren WLAN USB Empfänger so nah wie möglich an den USB Peripheriegeräten auf. • Verwenden Sie ein USB-Verlängerungskabel, um den WLAN USB Empfänger so weit wie möglich vom USB 3.0 Port entfernt aufzustellen.



Anhang

ACHTUNG: Sicherheitshinweise

⚠ ACHTUNG: Die Verwendung von anderen als in dieser Dokumentation angegebenen Bedienelementen, Anpassungen oder Verfahren kann zu Schock-, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.

Weitere Informationen über Sicherheitshinweise finden Sie unter Sicherheit, Umweltschutz und Bestimmungen (SERI).

FCC-Erklärung (nur für die USA) und weitere rechtliche Informationen

Lesen Sie bitte die Webseite über rechtliche Konformität unter www.dell.com/regulatory_compliance für die FCC-Erklärung und weitere rechtliche Informationen.

Kontakt zu Dell

Kunden in den Vereinigten Staaten wählen die Nummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

✍ HINWEIS: Haben Sie keine aktive Internetverbindung, können Sie Kontaktinformationen auf Ihrem Kaufbeleg, dem Verpackungsbeleg, der Rechnung oder im Dell-Produktkatalog finden.

Dell bietet mehrere Online und auf Telefon basierende Support- und Service-Optionen. Die Verfügbarkeit ist je nach Land und Produkt unterschiedlich, so dass einige Service-Optionen in Ihrer Region eventuell nicht verfügbar sind.

- Online technische Hilfe — www.dell.com/support/monitors
- Kontakt zu Dell — www.dell.com/contactdell

EU Produktdatenbank für Energielabel und Produktinformationsblatt

U3219Q: <https://eprel.ec.europa.eu/qr/344564>

